ORTENBERG im Blick

AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang | Freitag, 29. März 2019 | Nr. 13

# „Horn-Turm“ neu beplankt

**Der Aussichtsturm auf dem Hohen Horn erhielt in den letzten Tagen neue Treppenstufen und Dielen.**

**Wie bisher wurde auch dieses Mal wieder Eichenholz gewählt, um dem Turm das charakteristische Erscheinungsbild zu bewahren.**

**Einzelne der alten Stufen, die mittlerweile seit 28 Jahren Wind und Wetter trotzten, mussten bereits in den letzten Jahren immer mal wieder repariert werden, ein kompletter Austausch war daher angebracht.**

**Der 19 Meter hohe Stahlturm wurde 1981 als bereits dritter Turm errichtet. Er wich dem 1912 erbauten 17 Meter hohen Stahlturm. Zuvor stand seit 1892 ein Holzturm mit 13 Meter auf dem Hohen Horn.**

**Die aktuelle Sanierungsmaßnahme wird jeweils zu gleichen Teilen von der Gemeinde Ortenberg und Ohlsbach finanziert, auf deren Gemarkungen der Turm steht. Die Ortschaft Fessenbach trägt dagegen die Kosten der dortigen Wetterschutzhütte und der wöchentlichen Sauberhaltung des Areals.**

**Verantwortlich für die Titelseite ist die Gemeinde Ortenberg**

Herausgeber: Gemeinde Ortenberg, Tel. 07 81 / 93 35-11, Fax 07 81 / 93 35-40
valentina.lang@ortenberg.de
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Markus Vollmer
Öffnungszeiten Bürgermeisteramt:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr

VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781 / 504-14 55, Fax 0781 / 504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

# Amtliche Mitteilungen

## Die Gemeinde gratuliert

| | | |
|---|---|---|
| 29.03.39 | Gleiter Wilhelm, Kochgäßle 3 | 80 Jahre |
| 29.03.49 | Klemptner Wolfgang, Im Weizenfeld 11 | 70 Jahre |
| 01.04.59 | Huber Irmgard und Hubert, Neuer Weg 15 | Diamantene Hochzeit |

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.

Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

## Fußgänger-Umleitung zur Kirche/Bruchstraße/ Offenburger Straße (links)

Aus Richtung Ortsmitte/Bühlweg bitte die Umleitungs-Möglichkeiten über den Dorfplatz und die Untere Matt benutzen!

## Straßensperrung

In der Zeit vom 01.04. bis 06.05.2019 ist vom Landratsamt - Straßenverkehrsbehörde - aufgrund von Dachsanierungsmaßnahmen für die Obere Matt 14 eine Einengung der Straße angeordnet.

## BLHV

Der nächste Sprechtag des BLHV findet am Mittwoch, 03.04.2019 von 9:00 - 12:00 Uhr in Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5 statt.

## Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

**Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses am Dienstag, 2. April 2019, 18:00 Uhr**
Am kommenden Dienstag, 2. April 2019, 18:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Ortenberg eine öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses statt.
**Tagesordnung:**

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses sowie der Schriftführer und deren Stellvertreter
2. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung
3. Festlegung der Reihenfolge der Wahlergebnisermittlung
4. Organisatorische Entscheidungen
   - EDV-gestützte Auszählung der Kommunalwahl im Rathaus
   - Unterbrechung der Auszählung am Wahlsonntag

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.
Ortenberg, den 29. März 2019
Anja Schwörer
Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:**
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**
Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

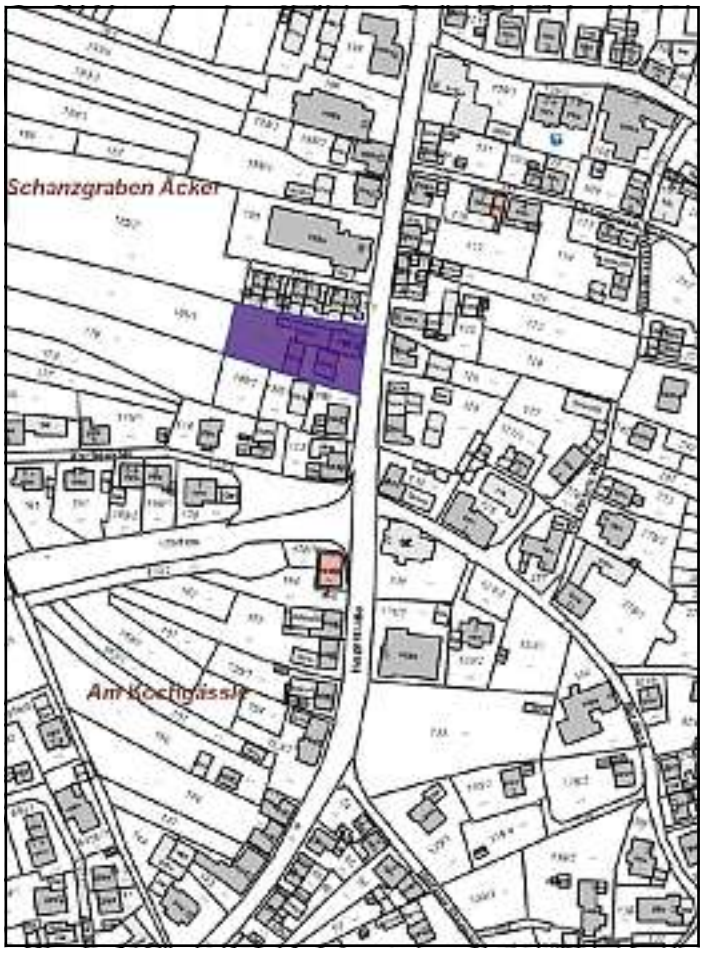
**Zustellprobleme:** 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

**Aboservice:** 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

# Öffentliche Bekanntmachung

**2. Änderung des Bebauungsplanes „Hauptstraße I“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg hat am 25. März 2019 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Hauptstraße I“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern.
Der räumliche Geltungsbereich umfasst das Flst.Nr. 181/1 als Teilfläche und ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:




**Ziele und Zwecke der Planung**

Anlass, Ziel und Zweck der Planung ist die Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung mit einer sich in die Umgebung einfügenden Innenbereichsbebauung.
Städtebauliche Zielesetzung:

- Klärung und Festsetzung der Bauweise
- Klärung und Festsetzung des Maßes der baulichen Nutzung
- Erhöhung der Anzahl der Stellplätze je Wohneinheit
- Veränderung und Konkretisierung der festgesetzten Baugrenzen
- Maß der Tiefe der Abstandsflächen
- Festlegung der Stellung der baulichen Anlagen
- Festlegung der Flächen für Nebenanlagen

Ortenberg, 26. März 2019

gez. Markus Vollmer
Bürgermeister

# Auf einen Blick

## Notrufe

| | |
|---|---|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst / Notarzt | 112 |
| Ärztlicher Notfalldienst | 116 117 |
| Zahnärztlicher Notruf | 0180 - 32 22 55 51 1 |
| Giftnotruf (Uni-Klinik FR) | 0761 - 27 04 - 361 |

## Notfallnummern

**Wasserversorgung**

| | |
|---|---|
| Wassermeister Ralph Langer | 0170 - 34 09 90 4 |
| Stell. Wassermeister Klaus Riehle | 0171 - 95 15 87 6 |

**Abwasserbeseitigung**

| | |
|---|---|
| Abwasserzweckverband | 0781 - 24414 |

## Krankenhaus

| | |
|---|---|
| Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach | 0781 - 47 2 - 0 |

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

| | |
|---|---|
| 29.03.2019 | Schloss, Hauptstr 71, Ortenberg, Tel. 0781/33877 |
| 30.03.2019 | Hilda, Hildastr. 69, Offenburg, Tel. 0781/38838 |
| 31.03.2019 | Haaß, Heimburgstr. 1, Offenburg, Tel. 0781/66712 |
| 01.04.2019 | Weingarten, Ecke Weingartenstr./Moltkestr., Offenburg, Tel. 0781/37717 |
| 02.04.2019 | Hirsch, Fischmarkt 3, Offenburg, Tel. 0781/25891 |
| 03.04.2019 | Einhorn, Hauptstr. 88, Offenburg, Tel. 0781/77337 |
| 04.04.2019 | Burda-Park, Kronenplatz 1, Offenburg, Tel. 0781/94848870 |

## Gemeindeverwaltung Ortenberg

| | |
|---|---|
| Zentrale | 0781-9335-0 |
| Bürgerbüro, Amtsblatt | 0781-9335-11 |
| Bürgerbüro, Renten | 0781-9335-12 |
| Steueramt | 0781-9335-13 |
| Gemeindekasse | 0781-9335-14, 0781-9335-18 |
| Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle | 0781-9335-15 |
| Hauptamt, Bauamt, Standesamt | 0781-9335-23 |
| Ordnungsamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung | 0781-9335-24 |
| Sekretariat | 0781-9335-25 |
| Telefax | 0781-9335-40 |
| E-Mail | gemeindeverwaltung@ortenberg.de |
| Internet | www.ortenberg.de |
| Förster: Peter Zink | 0170-9002117 |
| Stellvertr. Förster | 0162-2535727 |
| Jagdpächter, Florian Schüle | 0170-4194605 |
| Polizeiposten Gengenbach | 07803/966210 |

## Allgemeine Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Montag – Freitag | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr |

## Schule

| | |
|---|---|
| Von-Berckholtz-Schule | 0781 - 33 06 7 |
| Hausmeister | 0160 - 97784294 |

## Kindertagesstätte

| | |
|---|---|
| Kindertagesstätte St. Elisabeth | 0781 - 31 37 6 |

## Kirche

| | |
|---|---|
| Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus | 0781 - 32 17 3 |
| Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde | 0781 - 31 10 9 |

## Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung:

| | |
|---|---|
| Barbara Armbruster | 07835 - 63 12 84 |
| SoNO, Werner Kolb | 0781 - 94869438 |

## Abfallabfuhr

| | |
|---|---|
| Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen | 0781/805-6000 |
| Infotelefon | 0781 - 80 59 60 0 |

| | |
|---|---|
| **Donnerstag, 04.04.2019** | **gelber Sack** |
| **Kork- und Batteriesammelstelle** | **Rathaus** |

# Öffentliche Bekanntmachung

**2. Änderung des Bebauungsplanes**
**„Hauptstraße I“**
Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet
„Hauptstraße I“

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 25. März 2019 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens wurde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 25. März 2019 die nachfolgende Veränderungssperre beschlossen:

**Satzung**
**über die Veränderungssperre für das Gebiet**
**„Hauptstraße I“**

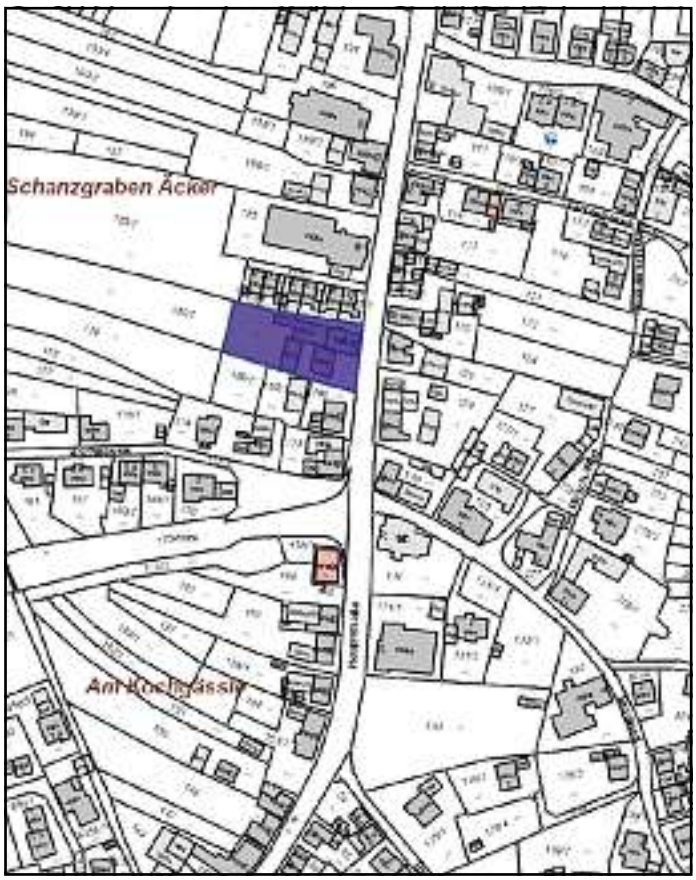
Auf Grund von § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 23.09.2004 in Verbindung mit § 4 GemO hat der Gemeinderat folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

**§ 1**
**Anordnung der Veränderungssperre**

Zur Sicherung der Planung auf dem Flst.Nr. 181/1 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hauptstraße I“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

**§ 2**
**Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre**

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst das Grundstück Flst.Nr. 181/1 (Teilfläche)




**§ 3**
**Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre**

1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
   1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
   2. Erhebliche oder wesentliche Wert steigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenpflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
2. Vorhaben, die vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
3. In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

**§ 4**
**In-Kraft-Treten**

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB)

**§ 5**
**Geltungsdauer**

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

**Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tag nach dieser Bekanntmachung in Kraft.**

Die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Ortenberg, Dorfplatz 1, Zimmer 23, 77799 Ortenberg eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

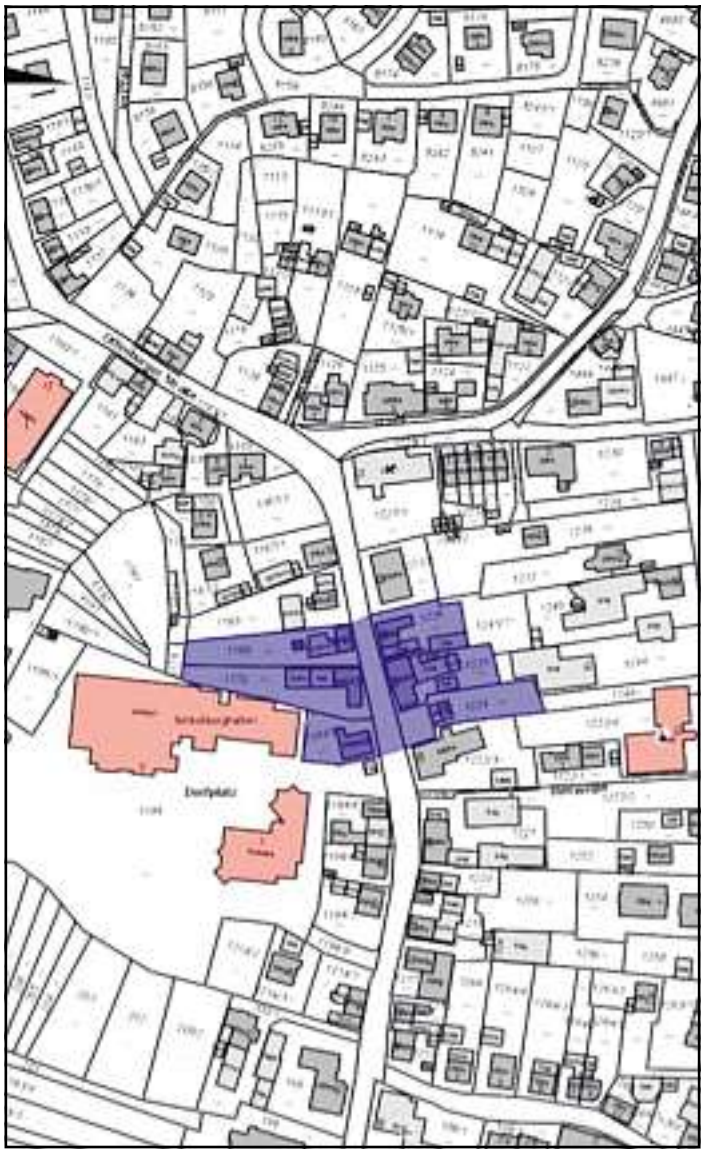
Ortenberg, 26. März 2019

Markus Vollmer
Bürgermeister

# Öffentliche Bekanntmachung

**5. Änderung des Bebauungsplanes**
**„Hauptstraße II“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg hat am 25. März 2019 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Hauptstraße II“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern.
Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flst.Nr. 1224, 1225, 1226, 1169, 1170 und 1194/7 und ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



**Ziele und Zwecke der Planung**
Anlass, Ziel und Zweck der Planung ist die Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung mit einer sich in die Umgebung einfügenden Innenbereichsbebauung.
Städtebauliche Zielesetzung:
- Klärung und Festsetzung der Bauweise
- Klärung und Festsetzung des Maßes der baulichen Nutzung
- Erhöhung der Anzahl der Stellplätze je Wohneinheit

Ortenberg, 26. März 2019

gez. Markus Vollmer
Bürgermeister

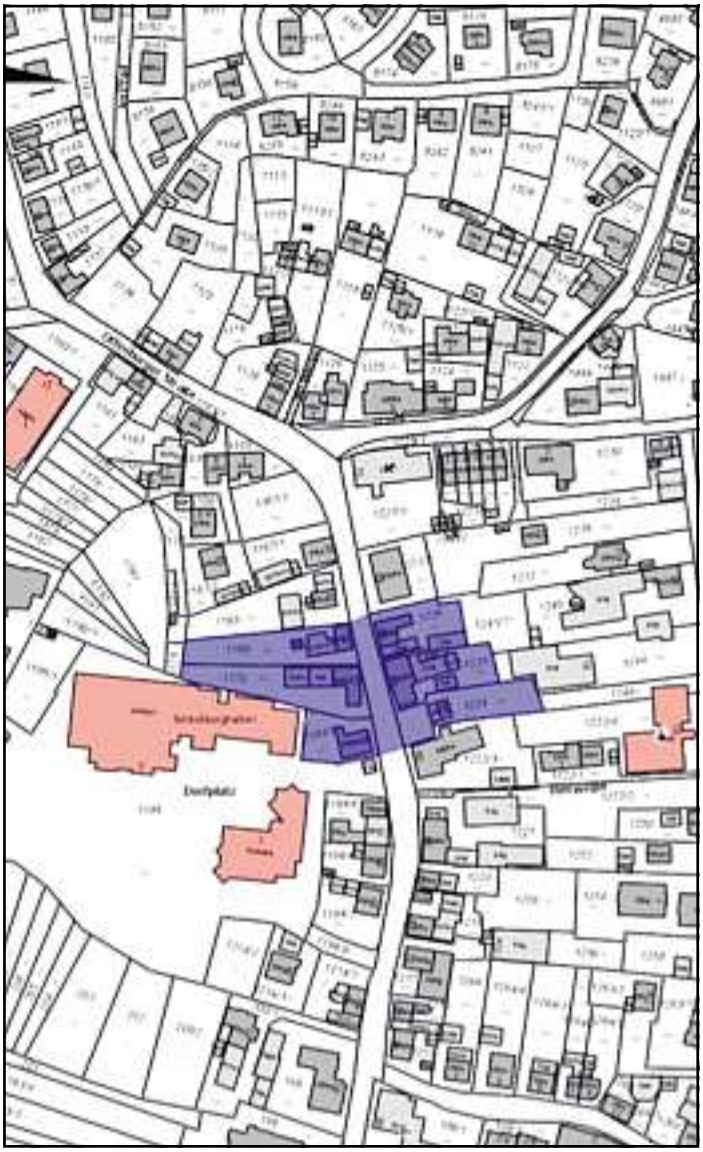
## Öffentliche Bekanntmachung

Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der
5. Änderung des Bebauungsplanes „Hauptstraße II“
Zur Sicherung des mit Beschluss vom 25. März 2019 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens wurde in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 25. März 2019 die nachfolgende Veränderungssperre beschlossen:

**Satzung**
**über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Hauptstraße II“**
Auf Grund von § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 23.09.2004 in Verbindung mit § 4 GemO hat der Gemeinderat folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

**§ 1**
**Anordnung der Veränderungssperre**
Zur Sicherung der Planung auf den Flst.Nr. 1224, 1225, 1226, 1169, 1170 und 1194/7 im Geltungsbereich der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Hauptstraße II“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

**§ 2**
**Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre**
Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst das Grundstück Flst.Nr. 1224, 1225, 1226, 1169, 1170 und 1194/7



**§ 3**
**Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre**
1. Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
   1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
   2. Erhebliche oder wesentliche Wert steigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenpflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

2. Vorhaben, die vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem In-Kraft-Treten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürften sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
3. In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

**§ 4**
**In-Kraft-Treten**

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB)

**§ 5**
**Geltungsdauer**

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

**Die Satzung über die Veränderungssperre tritt am Tag nach dieser Bekanntmachung in Kraft.**

Die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Ortenberg, Dorfplatz 1, Zimmer 23, 77799 Ortenberg eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Ortenberg, 26. März 2019

gez. Markus Vollmer
Bürgermeister

## Informationen aus dem Gemeinderat

Mit insgesamt 23 Tagesordnungspunkten – davon 16 in der öffentlichen Sitzung – hatte der Gemeinderat am vergangenen Montag, 25. März 2019 ein außergewöhnlich umfangreiches Arbeitspensum zu erledigen. Im öffentlichen Teil wurden die nachfolgenden Punkte beraten und beschlossen.

**1. Einwohnerfragestunde**
In der Einwohnerfragestunde wurden Anfragen an die Verwaltung vorgetragen und beantwortet.
**2. Bauanträge**
Dem Gemeinderat lagen drei Bauanträge zur Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen vor. Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde erteilt.
**3. Haushaltsplan 2019**
Der Haushaltsplanentwurf 2019 wurde in der Gemeinderatssitzung am 25. Februar 2019 vorgestellt und öffentlich vorberaten. Auf die dortigen Informationen wird verwiesen. Die wesentlichen Änderungen gegenüber dem vorgestellten Entwurf ergeben sich im Ergebnishaushalt beim Personalaufwand aufgrund zwischenzeitlich eingetretener zu berücksichtigender Änderungen. Der Ergebnishaushalt 2019 weist nach den Planzahlen Erträge in Höhe von 7.020.000 € und Aufwendungen in Höhe von 7.220.000 € aus und schließt mit einem negativen ordentlichen Ergebnis von 200.000 € ab. Die Transferleistungen – also Umlagen an Land, Kreis, Zweckverbände und andere – betragen allein 4 Mill EUR.

Bei den Ansätzen für die Investitionsmaßnahmen wurde der Ansatz beim Grunderwerb im Rahmen des Landessanierungsprogramms um 450.000 € erhöht. Für die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind 2.062.000 € und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 7.472.000 € eingeplant. Die hohen Investitionsausgaben rühren einerseits daher, dass alle bereits laufenden, aber nicht abgeschlossenen und im letzten Haushaltsplan veranschlagten Maßnahmen infolge des Umstiegs auf das neue Haushaltsrecht zweckmäßigerweise nochmals neu veranschlagt wurden. Zum anderen werden mit verschiedenen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen derzeit viele Investitionsprojekte realisiert. Um bei den über das Haushaltsjahr fortzuführenden Maßnahmen im Zuge der Ortskernsanierung hinsichtlich der Bauvergaben flexibel reagieren zu können, enthält der Haushaltsplan auch eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von ca. 1,1 Mill EUR. Nahezu ausschließlich sind dies Investitionen in die Infrastruktur und damit in die Zukunft der Gemeinde und so zum Wohle jedes Ortenberger Einwohners.

Erstmals wurde der Haushaltsplan 2019 nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht, das von den Kommunen spätestens 2020 zwingend anzuwenden ist, erstellt. Nach altem Haushaltsrecht hätte der Haushalt ein Volumen von 14,4 Mill EUR und damit mehr als das Doppelte des Jahres 2012.

Trotz der außerordentlich hohen Investitionsausgaben sieht der Haushaltsplan weder Steuer- noch – von strukturellen Anpassungen abgesehen - Gebührenerhöhungen und auch keine Kreditaufnahmen vor.

Dies wird möglich durch den Rückgriff auf die vorhandenen liquiden Mittel. Diese werden bei einer Umsetzung wie geplant allerdings nahezu aufgebraucht sein. Die Haushalte der Folgejahre werden daher nur mit zusätzlichen Zuschüssen, Vermögensveräußerungen und Kreditaufnahmen und auch weiterhin nur bei sparsamer Mittelbewirtschaftung gedeckt werden können.

Generell ist die Haushalts- und Finanzsituation der Gemeinde aber äußerst robust und solide.

Der Bürgermeister bedankte sich beim ganzen Team des Rathauses und insbesondere bei der Kämmerin Irene Schneider. Während andere Gemeinden für die Einführung des neuen Haushaltsrechtes und für die Umstellung des Buchhaltungssystems eigens Personal einstellen, wird dies in Ortenberg neben dem Alltagsgeschäft und trotz personeller Veränderungen gestemmt. Mit dem vorliegenden Planwerk wurde ein sehr wichtiges Etappenziel im Umstellungsprozess erreicht. Dies ist nach Ansicht des Bürgermeisters eine enorme Leistung: „Wenn nicht alle im Rathaus so engagiert, verantwortungsbewusst und teamorientiert arbeiten und zusammenhalten würden, wie dies bei uns der Fall ist, dann wäre dies undenkbar.“

Der Gemeinderat beschloss die Haushaltssatzung, auf die öffentliche Bekanntmachung in einem der kommenden Amtsblätter wird verwiesen.

**4. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Sternenmatt für 2019**
Der Gemeinderat beschloss auch den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs. Der Eigenbetrieb Sternenmatt bildet die Vermietung der gemeindeeigenen Räume in der Wohngruppe „Storchennest“ im Seniorenzentrum Sternenmatt sowie die Vermietung der gemeindeeigenen Räume für die Arztpraxis im Gebäude Hauptstraße 46 ab.

Der Erfolgsplan 2019 weist Erträge und Aufwendungen von 119.000 € aus und ist damit ausgeglichen. Der Vermögensplan umfasst in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen von 181.000 €.

**5. Vergabeverfahren Konzessionsvertrag Strom ab 01.01.2020**
**- Festlegung des Kriterienkatalogs**
**- Durchführung des Auswahlverfahrens mit Verfahrensbrief**
Die Gemeinde Ortenberg ist Aktionär am E-Werk Mittelbaden. Dieses hat im bereits durchgeführten Interessebekundungsverfahren Interesse an der Teilnahme am Auswahlverfahren gezeigt. Der Bürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Gemeinde in deren Eigenschaft als Aktionär, war bei der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes befangen. Die Sitzung wurde daher zu diesem Punkt von Bürgermeister-Stellvertreter Georg Sieferle geleitet.
Der Vertrag über die Wegenutzung zur Verlegung und den Betrieb des Stromverteilernetzes („Konzessionsvertrag“) im Gebiet der Gemeinde Ortenberg endet mit Ablauf des 31.12.2019. Die Gemeinde Ortenberg ist verpflichtet, den neuen Konzessionsvertrag auf der Grundlage eines diskriminierungsfreien und transparenten wettbewerblichen Verfahrens („Konzessionierungsverfahren“) neu abzuschließen. Gemäß den gesetzlichen Vorgaben wurden die potentiellen Bieter durch Bekanntmachungen im Bundesanzeiger aufgefordert, ihr Interesse an dem Abschluss der Konzessionsverträge zu bekunden.

Der nächste Schritt im Konzessionierungsverfahren ist nunmehr die Versendung der Verfahrensbriefe an die Konzessionsbewerber.

In diesen Verfahrensbriefen stellt die Gemeinde Ortenberg den Bewerbern Kriterienkataloge zur Verfügung, an denen sie sich bei ihren Auswahlentscheidungen orientieren wird. Die Kriterienkataloge enthalten die für die Auswahlentscheidung der Gemeinde Ortenberg relevanten Auswahlkriterien. Ferner enthalten die Kriterienkataloge die Gewichtung, mit der die Auswahlkriterien in die Auswahlentscheidung der Gemeinde Ortenberg einfließen werden. Daneben enthalten die Verfahrensbriefe Informationen zum weiteren Ablauf der Konzessionierungsverfahren. Zusammen mit den bereits im Rahmen der Interessenbekundung übermittelten jeweiligen Netzdaten liegen den Bewerbern damit alle Informationen vor, die entsprechend den gesetzlichen Vorschriften für ein Angebot erforderlich sind.

Die Auswahlkriterien müssen sich an § 1 EnWG und § 46 Abs. 4 EnWG orientieren und einen Netzbezug aufweisen. Gemäß § 1 EnWG dienen die Konzessionierungsverfahren einer möglichst sicheren, preisgünstigen, verbraucherfreundlichen, effizienten und umweltverträglichen leitungsgebundenen Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität, die zunehmend auf erneuerbaren Energien beruht.

Der Gemeinderat beschloss daher den Kriterienkatalog für die Entscheidung über die Auswahl der künftigen Partner für den Vertrag über die Wegenutzung zur Verlegung und den Betrieb des Stromverteilernetzes im Gebiet der Gemeinde Ortenberg (sog. Konzessionsvertrag).

Die Verwaltung wurde ermächtigt, das Auswahlverfahren unter Beachtung der festgelegten Verfahrensregeln, durchzuführen. Dem Gemeinderat bleiben die Wertungen der Angebote und die Auswahlentscheidungen vorbehalten.

**6. Wasserlieferungsvertrag mit der Offenburg Wasserversorgung GmbH (Anschluss an „Kleine Kinzig“)**
Gegenstand und Inhalt dieses Tagesordnungspunktes wurde bereits in der Einwohner-Versammlung am 3. Dezember 2018 ausführlich vorgestellt.
Die Stadt Offenburg (Offenburger Wasserversorgung GmbH OWV) wird bis 2021 eine Anschlussleitung an die Wasserversorgung „Kleine Kinzig“ zwischen der Gemarkung Zell a. H. und dem Wasserwerk Offenburg errichten. Dabei wird sie auch die Gemeindegebiete Gengenbach, Berghaupten, Ohlsbach und Ortenberg für den Trassenverlauf in Anspruch nehmen müssen. Vor diesem Hintergrund bietet die OWV den genannten Gemeinden eine Anschlussmöglichkeit und einen Wasserlieferungsvertrag an.

Für den Zweckverband „Wasserversorgung – und Aufbereitung Ortenberg/Ohlsbach“ (ZVWOO) bietet sich grundsätzlich aufgrund der kurzen Entfernung (ca. 400 m) zur Aufbereitungsanlage und der relativ einfach herzustellenden Verbindungsleitung eine intensive Prüfung des Angebots an. Die Transportleitung nach Offenburg wird auf jeden Fall gebaut, auch wenn keine zusätzlichen Kommunen als Abnehmer daran teilnehmen. Berghaupten hat sich bereits positiv zu einem Anschluss geäußert, ebenso Gengenbach mit 3 Einspeisemöglichkeiten in das Netz.

Auch unser Partner im Zweckverband ZVWOO, die Gemeinde Ohlsbach, hat dem Vertrag bereits in der vergangenen Woche zugestimmt.

Die Baukosten für die Anschlussleitung liegen nach sehr grober Schätzung bei max. etwa 200.000 EUR.

Die OWV hat dem ZVWOO ein Wasserlieferungsvertrags-Entwurf vorgelegt, der unter Berücksichtigung der Mindestabnahme eine Erhöhung des Wasserpreises um ca. 3 ct/m³ bedeutet. Weitere ca. 3 ct/m³ entfallen auf die Investitionskosten für die Verbindungsleitung und die zusätzlichen technischen Anlagen.

Der Gemeinderat erörterte die Vor- und Nachteile eines Abschlusses.

<u>Nachteile</u>:
- Erhöhung des Wasserpreises (bei Durchschnittsverbrauch ca. 2,50 EUR pro Jahr/Person)

<u>Vorteile:</u>
- Risikoabsicherung/-Streuung
- Maximale Erhöhung der Versorgungssicherheit
- „Dargebots-Alternative“ (bisher ausschließlich Grundwasser, später zusätzlich Talsperre)
- Durch permanente Zumischung Senkung des Härtegrades
- Versorgung bis zur Vollversorgung möglich
- Aufgrund des vorhandenen natürlichen Drucks aus der Pipeline kann auch bei Stromausfall und ohne Pumpeneinsatz das Befüllen der Hochbehälter und damit die Versorgung aufrecht erhalten werden.

In der Gemeinderatssitzung vom 13. November 2018 wurde der Gemeinderat bereits umfassend über den Sachverhalt, die Eckwerte, evtl. finanzielle Auswirkungen sowie Vor- und Nachteile informiert. Das Thema wurde intensiv vom Gemeinderat diskutiert und einstimmig der Abschluss des Versorgungsvertrages beschlossen.

Seither wurden durch den ZVWOO nochmals intensive Gespräch geführt und mit der Möglichkeit der Vollversorgung nochmals positive Änderungen im Vergleich zum ersten Vertragsentwurf erreicht.

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des Versorgungsvertrages zu und beauftragte die Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes in der dortigen Sitzung am 10. April dementsprechend abzustimmen.

**7. Änderungsaufstellungsbeschluss**
**Zweite Änderung des Bebauungsplanes „Hauptstraße I“**

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung auf Flst.Nr. 181/1, Hauptstraße 45 schlug die Verwaltung vor, punktuell eine Bebauungsplanänderung vorzunehmen und die mögliche Bauweise, das Maß der zukünftigen baulichen Nutzung festzulegen und die Anzahl der nachzuweisenden Stellplätze auf 2 Stellplätze pro Wohneinheit zu erhöhen sowie die Baugrenzen und Stellung der Gebäude.

Der Gemeinderat erörterte den Sachverhalt und beschloss, die Einleitung eines Änderungsverfahrens für den Bebauungsplan Hauptstraße I im Bereich des Grundstücks Flst.Nr. 181/1.

**8. Beschluss über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Hauptstraße I“**

Zur Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und einer sich in die Umgebung einfügenden Bebauung hat der Gemeinderat die 2. Änderung eines Bebauungsplanes „Hauptstraße I“ beschlossen.

Nach § 14 Abs. 1 BauGB kann die Gemeinde zur Sicherung der ihr zugewiesenen Bauleitplanung für den künftigen Planbereich eine Veränderungssperre festsetzen.

Der Gemeinderat beschloss die Veränderungssperre. Auf die öffentliche Bekanntmachung wird verwiesen.

**9. Kommunal- und Europawahl am 26. Mai 2019**
**Bildung des Gemeindewahlausschusses**

Am Sonntag, 26. Mai 2019 finden die Wahlen der Gemeinderäte und der Kreisräte in Baden-Württemberg statt.

Auf die Beratung in der Gemeinderatssitzung am 25. Februar 2019 wird verwiesen. Dort hat der Gemeinderat gem. § 11 KomWG die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses gewählt. Danach sind mindestens zwei Beisitzer und Stellvertreter aus dem Kreis der Wahlberechtigten, also aus der Bürgerschaft zu wählen. Als Beisitzer und in gleicher Anzahl als Stellvertreter wurden je fünf Personen gewählt. Hiervon sind allerdings lediglich zwei bzw. drei Personen gleichzeitig Wahlberechtigte. Das Landratsamt empfiehlt daher aus Flexibilitätsgründen auch die weiteren Beisitzer und deren Stellvertreter aus dem Kreis der Wahlberechtigten zu wählen.

Die Personen aus dem Kreis der Gemeindebediensteten werden deshalb zu Mitgliedern des Wahlvorstandes und des Briefwahlvorstandes für die Europawahl bestellt.
Da der Bürgermeister selbst Wahlbewerber für die Kreistagswahl sein wird, ist die Ausübung des Amtes als Wahlvorsitzender ausgeschlossen.

Gemäß § 37 Abs. 2 i.V.m. § 38 Abs. 2 KomWG ist der Gemeindewahlausschuss auch für die Wahl der Kreisräte zuständig. Für den Gemeindewahlausschuss werden folgende Personen vorgeschlagen:

| | |
|---|---|
| Vorsitzende: | Anja Schwörer |
| Stellvertreterin: | Lena Walter |
| 1. Beisitzerin | Valentina Lang |
| 2. Beisitzerin | Klaus Kiefer |
| 3. Beisitzerin | Ulrike Göppert |
| 4. Beisitzerin | Rico Rimmelin |
| 5. Beisitzerin | Klaus Riehle |
| 1. Stellv. Beisitzerin | Alfred Braun |
| 2. Stellv. Beisitzerin | Bernd Siebert |
| 3. Stellv. Beisitzerin | Jutta Collmann |
| 4. Stellv. Beisitzerin | Veronika Wagner |
| 5. Stellv. Beisitzerin | Isolde Harter |

Der Wahlvorstand für die Europawahl setzt sich wie folgt zusammen:

Ernannt werden als:

| | |
|---|---|
| Wahlvorsteher: | Anja Schwörer |
| Stellvertreter: | Lena Walter |

Weiterhin setzt sich der Wahlvorstand wie folgt zusammen:

| | |
|---|---|
| 1. Beisitzer und Schriftführer: | Valentina Lang |
| 2. Beisitzer und stellv. Schriftführer: | Klaus Kiefer |
| 3. Beisitzer: | Ulrike Göppert |
| 4. Beisitzer: | Rico Rimmelin |
| 1. stellv: Beisitzer: | Klaus Riehle |
| 2. stellv. Beisitzer: | Alfred Braun |

Der Gemeinderat wählte den Gemeindewahlausschuss und den Wahlvorstand wie vorgeschlagen.

**10. Änderungsaufstellungsbeschluss**
**Fünfte Änderung des Bebauungsplanes „Hauptstraße II“**

In einem Teilbereich des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes „Hauptstraße II“ sind mehrere bauliche bzw. Nutzungsveränderungen angekündigt. Der geltende Bebauungsplan gibt dem Träger der Planungshoheit dabei nur wenige Instrumente zur Steuerung der städtebaulichen Entwicklung in die Hand. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung auf den Flst.Nr. 1224, 1225, 1226, 1169, 1170 und 1194/7 beschloss der Gemeinderat punktuell eine Bebauungsplanänderung vorzunehmen und die mögliche Bauweise, das Maß der zukünftigen baulichen Nutzung sowie die Anzahl der nachzuweisenden Stellplätze auf zwei Stellplätze pro Wohneinheit festzulegen.

**11. Beschluss über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Hauptstraße II“**

Zur Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und einer sich in die Umgebung einfügenden Bebauung hat der Gemeinderat die 5. Änderung eines Bebauungsplanes „Hauptstraße II“ beschlossen.
Nach § 14 Abs. 1 BauGB kann die Gemeinde zur Sicherung der ihr zugewiesenen Bauleitplanung für den künftigen Planbereich eine Veränderungssperre festsetzen.

Der Gemeinderat beschloss die Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Hauptstraße II“, betreffend die Grundstücke Flst.Nr. 1224, 1225, 1226, 1169, 1170 und 1194/7.

Auf die öffentliche Bekanntmachung wird verwiesen.

**12. Gutachterausschuss: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach §§ 192 - 197 BauGB (Wertermittlung) von den Gemeinden Durbach, Hohberg und Ortenberg auf die Stadt Offenburg**

In seiner Sitzung am 19. November 2018 hat der Gemeinderat über den Entwurf einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung der Gemeinden Offenburg, Durbach, Hohberg und Ortenberg zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses und der dazu erforderlichen Aufgabenübertragungen beschlossen. Auf die dortige Beratungsvorlage wird verwiesen.

Der Entwurf der Vereinbarung hat noch einige Änderungen erfahren. Diese gingen teils aus der Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Freiburg als genehmigender Behörde, teils aus dessen Abstimmung mit dem Ministerium für den Ländlichen Raum (MLR) hervor.

Die nun vorgenommenen Änderungen sind vor allem redaktioneller Natur bzw. dienen der Klarstellung einzelner Regelungen. Darüber hinaus wurde der Aufbau des Vertragswerkes neu strukturiert, um eine noch bessere Übersichtlichkeit zu erzielen und zusammengehörende Regelungskomplexe in einen stärkeren textlichen Zusammenhang zu stellen. Einzelne Regelungen hielt die Genehmigungsbehörde auch für verzichtbar.

Die mit der Genehmigungsbehörde abgestimmte, endgültige Fassung wird nach Beschlussfassung von den beteiligten Gemeinden unterschrieben.

Die Vereinbarung und die Genehmigung werden nach deren Unterzeichnung in den Mitgliedsgemeinden öffentlich bekannt gemacht. Am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung tritt die Vereinbarung in Kraft. Im Anschluss hieran kann dann auch das Satzungsrecht in den Gemeinden Durbach, Hohberg und Ortenberg, für die es gelten soll, öffentlich bekannt gemacht werden.

Der Gemeinderat beschloss die öffentliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach der Gutachterausschussverordnung von den Gemeinden Durbach, Hohberg und Ortenberg auf die Stadt Offenburg und Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses Offenburg.

**13. Annahme von Spenden**

Gem. § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat über die Annahme von Spenden, die bei der Gemeinde eingehen, der Gemeinderat zu entscheiden.
Die Gemeinde Ortenberg hat von der Volksbank in der Ortenau für das Projekt Rhizome in der Von-Berckholtz-Schule eine Geldspende in Höhe von 600 € erhalten.
Der Gemeinderat stimmte der Spendenannahme zu.

**14. Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen**

In der Sitzung am 25. Februar und am 11. März wurden keine Beschlüsse gefasst, die bekannt gegeben werden können. In der Sitzung am 15. März wurde beschlossen, die Frage einer Bebauungsplanänderung und der Festsetzung einer Veränderungssperre in der nächsten öffentlichen Sitzung zu beraten.

**15. Verschiedenes/Mitteilungen**

Der Bürgermeister informierte über folgende Punkte:

- Die nächste ordentliche Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am 29. April statt.
- Am 11. März fand eine Infoveranstaltung für Gewerbetreibende in der Hauptstraße zur Gestaltungsplanung der Ortsdurchfahrt statt.
- Der Gemeindewahlausschuss wird am 2. April um 18 Uhr tagen.
- Brandschaden in der Festhalle: In der vergangenen Woche wurde mit dem Gebäudeversicherer BGV eine Einigung über die Schadenshöhe erzielt. Die Sanierungsmaßnahmen des Küchentraktes können daher nunmehr anlaufen.
- Beim Aussichtsturm auf dem Hohen Horn wurden in den letzten Tagen die Bretter und Dielen ausgetauscht.

**16. Wünsche und Anträge**

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden einige Wünsche und Anfragen vorgebracht.

**Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.**

## Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

**Mit dem Hämme um die Häuser**

Freie Sonderführung im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof
Humorvoll und ausgelassen geht es am Sonntag, 31. März, im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach zu. Bei einer freien Sonderführung lernen die Teilnehmer den Bauern im Witz noch einmal besser kennen. Unter dem Motto „Mit dem Hämme um die Häuser“ bringt Helmut Dold aus Schuttertal alias Hämme um 11 Uhr die Museumsbesucher bei einem Rundgang über das Gelände zum Lachen. Er gibt dabei zahlreiche seiner Witze zum Besten: Charakterisiert als Schelm und Hinterwälder, schlau und gerissen, kommt der Bauer dabei nicht immer gut weg. Mit seinen Liedern, Texten und Geschichten begeistert Hämme auch junge Leute für die Mundart. Seine Songs und Witze sind mitten aus dem badischen Leben.
Beim Familienmitmachprogramm der Offenen Werkstatt für Familien haben auch die kleinen Museumsbesucher etwas zum Lachen. Sie können von 11 bis 16 Uhr mit Hilfe des museumspädagogischen Teams freche Tütenkasper bauen. Ein besonderer Höhepunkt findet sich in der Menne-Tenne im Falkenhof. Bei der hier eingerichteten Kükenstation erfahren die Besucher alles über den Weg des Kükens vom Ei zum Huhn. Historisches Handwerk im Original ergänzt das Tagesprogramm. Von 11 bis 17 Uhr sind die Strohschuhmacher zu Gast und lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

**Neue Selbsthilfegruppe im Ortenaukreis: Thema Nervenerkrankungen**

„Nervenerkrankungen bzw. neurologische Erkrankungen sind sehr vielfältig. Sie sindim Gegensatz zur weit verbreiteten Meinung vorrangig physischer Art“, erläutert Héctor Sala von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Ortenaukreises. Dennoch können auch psychische Begleiterscheinungen auftreten. Die Erkrankungen greifen das Nervensystem oder bestimmte Nerven im Körper an. Viele Nervenerkrankungen können nicht endgültig geheilt werden. Die neu zu gründende Selbsthilfegruppe „Nervenbündel“ richtet sich an Menschen mit einer Nervenerkrankung, wie zum Beispiel Polyneuropathie, im Alter von 16 bis 35 Jahren. Die Gruppe soll Betroffenen die Möglichkeit bieten, sich über Schwierigkeiten im Alltag auszutauschen, Rückhalt und Verständnis zu finden.

# 2019 SOMMER Ferienprogramm Ortenberg

Liebe Eltern,

Gesucht sind Ideen ohne Grenzen!

Die Planung für das diesjährige Sommerferienprogramm hat schon wieder begonnen.
Es findet dieses Jahr **vom 5. August bis 6. September 2019** statt.

In all den Jahren fanden die unterschiedlichsten Programmpunkte statt, z. B. Klettern, Kanu fahren, Bauernhofbesuche, Nistkastenbau, Eselwanderung, ein Besuch bei der Feuerwehr und vieles mehr.

Allmählich findet ein **Generationenwechsel** statt. Kinder, die jahrelang dabei waren, nehmen jetzt aus Altersgründen nicht mehr teil und einige Eltern, die sich in den letzten Jahren ehrenamtlich sehr stark engagiert haben, möchten nun diese Aufgaben an die nächste Elterngeneration weitergeben.

**Damit wir wieder ein schönes, buntes und vielfältiges Programm zusammenstellen können, brauchen wir unbedingt Ihre Hilfe!**

Bringen Sie bitte Ihre Vorschläge und Ideen oder betreuen Sie eines der vielen bewährten Programmpunkte. Es gibt bereits Ideen mit den unterschiedlichsten Programmpunkten, hierfür werden jedoch Personen gesucht, die diese Projekte betreuend begleiten. Begleitpersonen können auch Jugendliche ab 14 Jahre sein, die dann gerne eine Bescheinigung für ein Sozialpraktikum erhalten.

**Die Ortenberger Kinder freuen sich über jedes Engagement, damit auch dieses Jahr die Ferien zu einem schönen Erlebnis werden.**

Angebote, die nur außerhalb des Zeitraumes 5. August - 6. September angeboten werden können, sind selbstverständlich auch möglich.

Den Anmeldevordruck finden Sie im Amtsblatt oder auf der Homepage der Gemeinde oder der Schule.

Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne im Schulsekretariat bei Elke Bürkle,
Telefon 0781 / 33067 oder gerne auch per Email ferienprogramm@ortenberg-baden.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
**Die Gemeindeverwaltung und das Sommerferienprogramm-Team**

2019

SOMMER
Ferienprogramm
Ortenberg

Veranstaltungen zwischen 5.8. – 6.9.2019

**Ich/Wir mache/n mit beim Ortenberger Sommerferienprogramm 2019**

Name/Verein: _____

Ansprechpartner/in: _____

Adresse: _____

E-Mail & Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

***Beschreibung für das Programmheft:***

**Titel/Motto der Veranstaltung:**

- bitte kurz beschreiben was die Teilnehmer/innen erleben werden -

Datum + Wochentag: _____ Uhrzeit: von _____ bis _____

Kosten pro Teilnehmer/in: _____ Alter der Kinder: _____

Veranstaltungsort: _____ max. Teilnehmerzahl: _____

Treffpunkt: _____

benötige noch Betreuer/innen/ habe folgende Betreuer/innen: _____

_____

Mitzubringen ist: (z. B. Hinweis zur Kleidung, Trinken, Essen etc.)

Bitte bis spät. **15. April 2019** abgeben an: Ferienprogrammteam Elke Bürkle (Schulsekretariat)
ferienprogramm@ortenberg-baden.de
Telefon: 0781-33067

Weitere Informationen zur geplanten Gruppe sind bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Landratsamtes Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781/805-9771 erhältlich.

**Gründung neuer Selbsthilfegruppe „Trennungskinder**
Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine neue Selbsthilfegruppe für Teenager und Erwachsene, die von der Trennung der Eltern betroffen sind, gegründet werden.
Die Gruppe möchte Menschen ansprechen, die sich in ihrer Situation überfordert fühlen oder auch einfach nur über ihre Erfahrungen mit der Trennung der Eltern sprechen wollen.
„Wohin mit seinem Gefühlschaos? Wer kann nachvollziehen, wie es einem dabei geht? Das sind Fragen, die nach entsprechenden Antworten suchen“, erläutert Héctor Sala von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Ortenaukreis.
„Ziel der Gruppe ist es, sich mit seinen eigenen Erfahrungen und Problemen auszutauschen, verstanden zu werden und sich gegenseitig Rückhalt zu geben“, so Sala.
Weitere Informationen zur geplanten Gruppe sind bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781/805-9771 erhältlich.

**Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen**
Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die neunte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 04. April finden folgende Veranstaltungen statt:
**Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig**
Erkunden Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen und genießen entlang der 15 km langen Wanderstecke an vier Stationen ein typisch Schwarzwälder Vesper. Treffpunkt: 8.30 Uhr am Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstr. 66, 77794 Lautenbach. Die Tour kostet 45 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

**Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von Höll ins Paradies“**
Entlang der 7 km langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg erhalten Sie ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen bei einem wundschönen Blick auf die Reblandschaft. Treffpunkt: 11 Uhr am Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Wanderung kostet 53 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

**Oberharmersbach: Erlebniswanderung „Langhärdle“ mit Bärlauch-Kochworkshop im Gasthaus „Zur Linde“**
Nehmen Sie im Rahmen der Bärlauch-Wochen an einer zweistündigen Erlebniswanderung „Langhärdle“ unter Führung von Schwarzwald-Guide Xaver Weber und dem anschließenden Bärlauch-Kochworkshop im Gasthaus „Zur Linde“ teil. Treffpunkt: 14.30 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“, Obertal 62, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 20 Euro (zzgl. Getränke), Kinder von 5-11 Jahre 10 Euro (zzgl. Getränke). Infos und Voranmeldung bis Montag, 1. April 2019, unter Telefon 07837 277 oder tourist-info@oberharmersbach.net.

**Gengenbach: Offene Weinprobe mit Kellerführung**
Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt: 17 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/ Zell-Weierbach. Die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

**Zell-Unterentersbach: Wildkräuterführung mit Wildkräuter-Menü**
Erleben Sie mit der Natur- und Kräuterpädagogin Monika Heizmann die pure Natur am Wald- und Wiesenrand mit anschließendem Wildkräuterbuffet im Landgasthaus Rebstock. Treffpunkt: 17 Uhr, Landgasthaus Rebstock, Stöckel 8, 77736 Zell a. H. Die Wildkräuterführung kostet 6 Euro, Wildkräutermenü 17,80 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07835 7589.

**Kehl-Marlen: „Gläserne Produktion“ 1. Deutsches Essigbrauhaus**
„Theo der Essigbrauer“ entführt Sie in das kleine Essig-Brauhaus, in dem nach alten, handwerklichen Verfahren Essige und Balsamicos hergestellt werden und lädt Sie im alten Holzfass-Barrique-Speicher zur Verkostung ein. Treffpunkt: 17 Uhr in der Schlossergasse 28, 77694 Kehl-Marlen. Die Kosten betragen 5 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07854 96990 oder office@balema.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 50 Personen.

**Neuried: Heimischer Kräutertee aus dem Bauerngarten**
Die Phythopraktikerin und Anbauerin der Kräutermanufaktur Ottenheim, Frau Baas, stellt Ihnen heimische und saisonale Teekräuter aus dem Bauerngarten vor, woraus Sie ihre eigene Teekreation zusammenstellen können. Treffpunkt: 18 Uhr am Kräuterwerkhof, Heerstraße 7, 77743 Ichenheim. Die Teilnahmegebühren betragen 15 Euro. Infos und Anmeldung bis Dienstag, 2. April 2019, unter Telefon 07807 958302 oder manubaas@web.de, max. 6 Teilnehmer.

**Haslach: Petticoats und Brausepulver - Willkommen in den Fünfzigern**
Sie spazieren durch ein sich rasant entwickelndes, altes Marktstädtchen. Eine Erlebnistour mit wirtschaftswunderbaren Geschichten. Erfahren Sie, wo im Städtle der Bär schon damals steppte! Zum Abschluss werden Sie mit einem köstlichen “Hawaii Toast” verwöhnt. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Tourist Information Haslach, Klosterstr. 1, 7716 Haslach im Kinzigtal. Die Kosten betragen 16 Euro, Kinder (von 5-10) 9 Euro.

**Kappelrodeck-Waldulm: Geschichtliches aus vergangenen Tagen bei einem guten Gläschen „Waldulmer Roten“**
Vortrag von Norbert Klein zum Thema „ Straßburg nach Ende des 1. Weltkriegs“ - Geschichtliche Neuentwicklung im Reichsland Elsass-Lothringen. Treffpunkt: 19.30 Uhr, Waldulmer Winzergenossenschaft eG, Weinstr. 37, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erwünscht.
Infos und Voranmeldung bis Mittwoch, 3. April 2019, unter Tel. 07832 706172; max. 25 Teilnehmer.

**Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige informiert über kommende Sprechstundentermine**
Sprechstunden finden statt in:

- Offenburg: AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin.
  Jeden 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 0781 805 6699.
  Die nächste Sprechstunde ist am Mittwoch, 24. April 2019.

Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos.

**Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW**

Mit dieser Fortbildungssparte „Aktiv für den Wald - Bildungsangebot 2019“ stellt ForstBW ein vielfältiges Fortbildungsangebot für Privatwald, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden zur Verfügung. Die zahlreichen Fortbildungsangebote in den Bereichen Walderneuerung und Bestandspflege, Waldarbeit und Forsttechnik, Waldökologie–Forstschutz–Jagd, Arbeitssicherheit und Recht sowie Betriebswirtschaft und Marketing sollen Informationsveranstaltungen und Beratungen, die vor Ort von den unteren Forstbehörden durchgeführt werden, ergänzen. Sie bieten insbesondere Besitzern von Privatwald entsprechende Vertiefungsmöglichkeiten.

Die Broschüre des Bildungsangebots 2019 sowie das aktuelle Bewerbungsformular können digital auf der ForstBW-Internetseite unter www.forstbw.de (Rubrik „Produkte und Angebote“/ „Forstliche Aus- und Fortbildung“) abgerufen werden. Hier haben Interessierte zudem die Möglichkeit, direkt in einer Datenbank zu recherchieren, die alle Fortbildungen auf aktuellem Stand enthält. (http://www.fortbildungsangebot.forstbw.de/)

Darüber hinaus kann die gedruckte Broschüre kostenlos beim Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg unter Telefon 0781 805-7255 oder E-Mail waldwirtschaft@ortenaukreis.de angefordert oder als PDF von der Internetseite www.ortenaukreis.de/Wald heruntergeladen werden.

## Agentur für Arbeit

**Agentur für Arbeit geschlossen**

Am Mittwoch, 3. April, ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg ab 12 Uhr wegen einer betriebsinternen Veranstaltung nicht geöffnet.
Die Service-Center sind bis 18 Uhr erreichbar unter den Telefonnummern
0800 4 5555 00* (Arbeitnehmer) und 0800 4 5555 20* (Arbeitgeber). * Diese Anrufe sind kostenfrei.

**Erfolgreich Wiedereinsteigen**

**Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert Berufsrückkehrende nach der Familienphase.**

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe BiZ & Donna findet am Donnerstag, 4. April 2019 von 9 bis 11 Uhr im Raum U 70 des Berufsinformationszentrums (BiZ), Agentur für Arbeit in Offenburg in der Weingartenstraße 3 statt.

Haben Sie in letzter Zeit schon einmal darüber nachgedacht, Ihren alten Job wiederaufzunehmen oder sich beruflich neu zu orientieren? Gerade jetzt ist der Arbeitsmarkt günstig für Frauen und Männer, die nach einer familienbedingten oder persönlichen Auszeit wieder zurückkehren wollen. Doch nicht immer ist ein Wiedereinstieg in Ihrem bisherigen Unternehmen möglich. Deshalb: Nutzen Sie den Wiedereinstieg auch als Chance für eine Neuorientierung.

Esther Wehrle, Wiedereinstiegsberaterin informiert zu Chancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt, Fördermöglichkeiten, wie formulieren Sie Ihre Bewerbung, wie präsentieren Sie sich und was sollten Sie als Berufsrückkehrende beachten.
Interessierte Frauen und auch Männer sind zur Veranstaltung herzlich eingeladen.
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Bei Gruppen ab 5 Personen ist eine Anmeldung erwünscht bei Elke Leibbrand, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, E-Mail: Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de oder Tel. 0781 – 93 93 215

## Zweckverband Gewerbepark Raum Offenburg (GRO)

**Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbepark Raum Offenburg - Teilgebiet Schutterwald BA 1“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB Öffentliche Auslegung des Vorentwurfs gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO) hat am 18.03.2019 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbepark Raum Offenburg - Teilgebiet Schutterwald BA 1“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB gefasst und beschlossen, den in gleicher Sitzung zusammen mit den geänderten örtlichen Bauvorschriften gebilligten Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

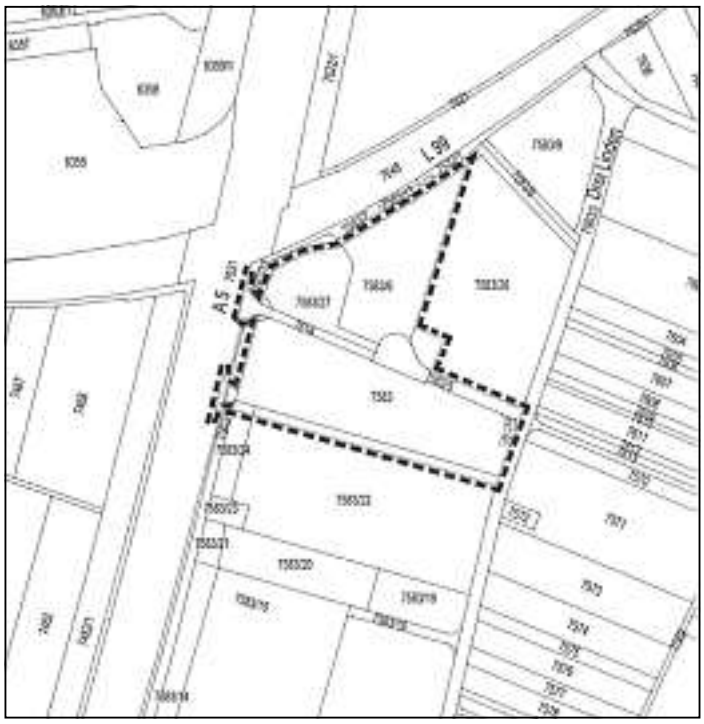
**Ziele und Zwecke der Planung**

Im Sinne einer weiterhin positiven Entwicklung des Gewerbeparks hoch3 Raum Offenburg erfordert das projektierte Neubauvorhaben eines Nutzfahrzeuge-Service- und Reparaturbetriebs (Fa. Knirsch) eine partielle Überarbeitung des Bebauungsplans. Im Vordergrund stehen hierbei die Grundstücks- und Nutzungsanforderungen der Bauherren, die, so weit möglich, berücksichtigt werden sollen. Zur Realisierung der Entwurfsplanungen ist insbesondere eine Verlegung der Behelfszufahrt der BAB A5 nach Süden erforderlich. Mit Blick auf eine den betrieblichen Anforderungen entsprechende Grundstücksnutzung, insbesondere für die Errichtung eines Betriebsgebäudes im Bereich der derzeitigen Behelfszufahrt sowie für eine bessere Ausnutzung des Plangebiets zur Anlage von Rangier-, Verkehrs- und Stellplatzflächen ist eine Änderung des bestehenden Bebauungsplans erforderlich.

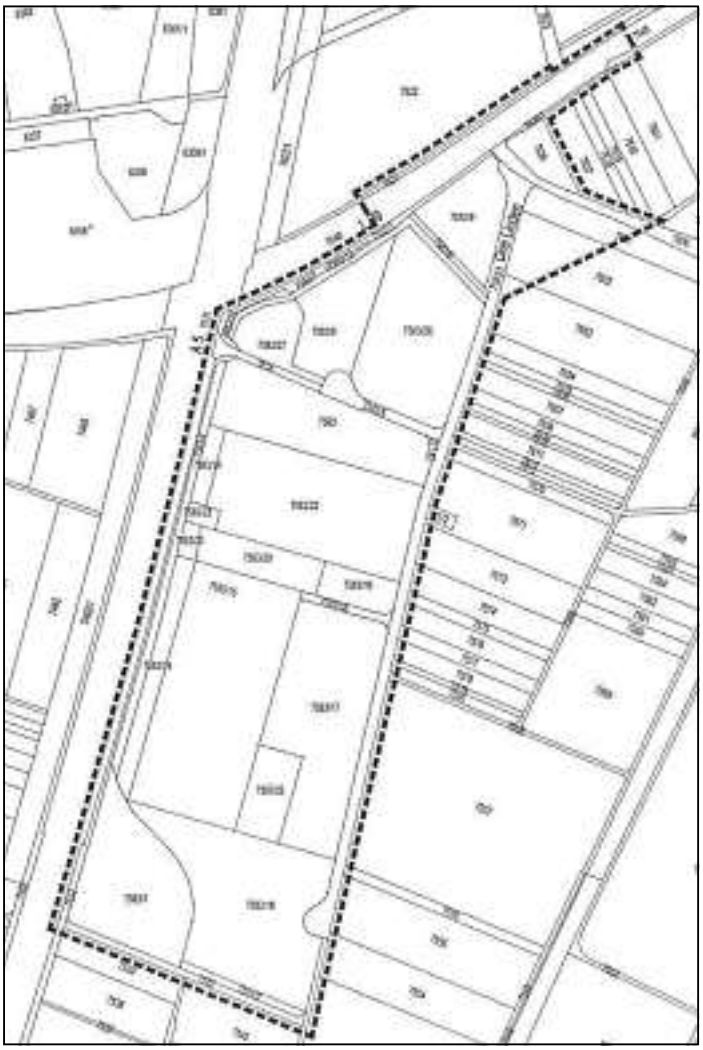
Darüber hinaus ist es ein Anliegen der bereits ansässigen Serviceniederlassung eines Nutzfahrzeuge-Herstellers ihr Werbeanlagenkonzept in einem verträglichen Maße zu erweitern. Dazu sollen die Beschränkungen der Werbeanlagen geändert werden. Um diese Änderung für alle Gewerbetreibenden im Teilgebiet Schutterwald des Gewerbeparks hoch3 gleichermaßen anzuwenden, werden die örtlichen Bauvorschriften für den gesamten rechtskräftigen Bebauungsplans geändert.

Der Zweckverband hat diese Anregungen geprüft und will dem Wunsch der Gewerbetreibenden entsprechen. Da durch die vorgesehenen Änderungen die Grundzüge der Planung berührt sind, kann die Planänderung nicht im Wege der Befreiung überwunden werden. Der Zweckverband Gewerbepark Raum Offenburg hat sich daher dazu entschlossen eine Bebauungsplanänderung durchzuführen. Die Änderung des Bebauungsplans betrifft sowohl den zeichnerischen als auch den textlichen Teil des Änderungsbereichs. Die örtlichen Bauvorschriften werden für Geltungsbereich des gesamten rechtskräftigen Bebauungsplans „Gewerbepark Raum Offenburg - Teilgebiet Schutterwald BA 1“ geändert. Die nicht geänderten planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften bleiben unverändert bestehen.

Der Änderungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbepark Raum Offenburg - Teilgebiet Schutterwald BA 1“ liegt im Gewerbepark hoch3 auf der Gemarkung Schutterwald, im Bereich zwischen der BAB A5 im Westen, der L99 im Norden und der Straße Drei Linden im Osten. Südlich grenzt unmittelbar das Grundstück Flst.Nr. 758/22 an den Änderungsbereich. Im Einzelnen gilt das Deckblatt zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbepark Raum Offenburg - Teilgebiet Schutterwald BA 1“ vom 18.03.2019. Der Planbereich für die Bebauungspianänderung ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:




Der Änderungsbereich der örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplans „Gewerbepark Raum Offenburg - Teilgebiet Schutterwald BA 1“ liegt im Gewerbepark hoch3 auf der Gemarkung Schutterwald und umfasst den vollständigen Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Gewerbepark Raum Offenburg - Teilgebiet Schutterwald BA 1“ (Datum der Rechtskraft 21.01.2006). Im Einzelnen gilt der Geltungsbereich der Änderung der örtlichen Bauvorschriften vom 18.03.2019. Der Planbereich der Änderung der örtlichen Bauvorschriften ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Der Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbepark Raum Offenburg Teilgebiet Schutterwald BA 1“ und der Vorentwurf der zusammen mit ihm geänderten örtlichen Bauvorschriften werden im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbepark Raum Offenburg Teilgebiet Schutterwald BA 1“ und der Vorentwurf der zusammen mit ihm geänderten örtlichen Bauvorschriften werden mit Begründung, Umweltbeitrag und artenschutzrechtlicher Relevanzprüfung vom

**08.04.2019 bis einschließlich 10.05.2019**
**(Auslegungsfrist)**

in der Geschäftsstelle des Zweckverbands „Gewerbepark Raum Offenburg“ (GRO) bei der Stadt Offenburg, Abteilung Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Marktcenter, Zugang über das Rathaus, Hauptstraße 90, 77652 Offenburg, 2. Obergeschoss, Zimmer 332 sowie im Rathaus der Gemeinde Schutterwald, Kirchstraße 2, 77746 Schutterwald, Baumat, 2. Obergeschoss, während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht frühzeitig öffentlich ausgelegt.

Alle Unterlagen können auch auf der Homepage des Zweckverbands Gewerbepark Raum Offenburg (auf der Startseite www.hoch3-gro.deunter „Aktuelles“ www.hoch3gro.de/index.php/aktuelles.html) eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Es wird gebeten, diese schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Offenburg, Abtei-

lung Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Marktcenter, Zugang über das Rathaus, Hauptstraße 90, 77652 Offenburg, 2. Obergeschoss, Zimmer 332 sowie im Rathaus der Gemeinde Schutterwald, Kirchstraße 2, 77746 Schutterwald, Bauamt, 2. Obergeschoss vorzutragen. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Offenburg, den 22. März 2019

Martin Holschuh
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

## Polizeipräsidium Offenburg

Opfer von Wohnungseinbrüchen leiden nicht nur unter dem unmittelbaren Schaden durch den Diebstahl, sondern auch im psychischen Bereich unter der Tatsache, dass wildfremde Menschen in die Privat- und Intimsphäre eingedrungen sind.

Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle und die Beamten der örtlichen Polizeireviere möchten der Bevölkerung mit den Sicherheitsberatungen Tipps und Hinweise geben, wie Häuser und Wohnungen gesichert werden können, um den Einbrechern die Arbeit zu erschweren.

**Sicherheitstipps zur Beachtung:**

- Halten Sie Ihre Eingangstür immer verschlossen. Stets zweimal abschließen.
- Verschließen Sie Ihre Fenster, Terrassen- und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit. Einbrecher öffnen gekippte Fenster- und Fenstertüren besonders schnell.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Haus oder Wohnung bei Abwesenheit einen bewohnten Eindruck macht. Sie können Zeitschaltuhren mit Beleuchtungseinrichtungen installieren. Das Licht sollte beim Einbruch der Dunkelheit brennen.
- Achten Sie auf fremde Personen in Ihrer Straße bzw. Ihrem Wohnviertel, insbesondere auf den Grundstücken Ihrer Nachbarn. Sprechen Sie diese Personen freundlich an, bieten Sie Ihre „Hilfe“ an.
- **Rufen Sie bei verdächtigen Wahrnehmung sofort die Polizei unter dem Polizeinotruf 1 1 0.**
- Versuchen Sie niemals Einbrecher selbst festzuhalten.
- **Informieren Sie sich bei den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Offenburg über die Möglichkeiten elektronischer und mechanischer Sicherungen.**
- Weitere Informationen sind auch über die Internetseiten www.polizei-beratung.de und www.k-einbruch.de zu erhalten.

Die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Offenburg sind zu den üblichen Bürozeiten in Offenburg unter Telefon 0781 / 21–4515 oder – 4531 inbarungen oder Anfragen zu erreichen.

# Kindergarten, Schule und Weiterbildung

## Gewerbeakademie

**Ein Lächeln in der Leitung**
Die perfekte Kundenbetreuung am Telefon lernen die Teilnehmer eines Kurses am Freitag, 10. Mai von 9 bis 17 Uhr in einem Kurs an der Gewerbe Akademie Offenburg. Telefonate auf den Punkt bringen, schnell alle wesentlichen Aspekte erfassen und kundenorientierte Formulierungen trainieren zählen zu den Inhalten. Es werden Gesprächstechniken vermittelt und Fragetechniken geübt, um wichtige Kundeninformationen zu erfassen.
Der Fachkurs wird unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Weitere Auskünfte erteilt Melanie Schley vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 110 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

**Weiterbildung zum Kfz-Servicetechniker**
Auch das Auto wird zunehmend digitaler. Hierfür benötigt jeder Kfz-Betrieb einen Experten für die Elektronik. Daher bietet die Gewerbe Akademie Offenburg ab 6. Mai berufsbegleitend die Weiterbildung zum Kfz-Servicetechniker an. Die Lerninhalte spannen sich von der Service-Kommunikation über die verschiedenen Fahrzeugsysteme vom Bordnetz über Motormanagement bis hin zu Komfortsysteme. Es gibt nur noch wenige freie Plätze. Der Servicetechniker wird auf Antrag als Teil eins der Meisterprüfung angerechnet.
Die Kosten für den Fachkurs können unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Aufstiegs-BAföG reduziert werden. Weitere Auskünfte erteilt Benjamin Reinbold vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 116 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

## frauundberuf-ortenau

**„Wiedereinstieg kompakt“ am Donnerstag, 11. April: Was will ich? Was kann ich?**
Um bei einer Bewerbung und im Vorstellungsgespräch erfolgreich zu sein, ist es wichtig, das eigene Ziel zu kennen: Welche Tätigkeit ist die richtige? Welcher Arbeitsplatz interessiert mich? Wer die eigenen fachlichen und persönlichen Stärken benennen kann und ein klares Ziel vor Augen hat, bringt sich in eine gute Position.

Der nächste „Wiedereinstieg kompakt“ widmet sich diesem Thema am Donnerstag, 11. April, von 9.15 bis 11.15 Uhr im TechnologiePark in Offenburg (In der Spöck 10).

Die Personal- und Organisationsentwicklerin Petra Flassig gibt den Teilnehmerinnen Fragen und Methoden an die Hand, um das eigene berufliche Profil zu schärfen und ein gedankliches „Zielfoto“ zu entwickeln.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Treffen wird von der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein veranstaltet.
Die Veranstaltungsreihe „Wiedereinstieg kompakt – Information und Austausch für Frauen“ steht allen Frauen aus

der Ortenau offen, die nach der Familienphase oder einer beruflichen Auszeit wieder erwerbstätig werden wollen. Auch Frauen, die sich (neu) orientieren wollen, sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zu „Wiedereinstieg kompakt“ sowie zur Kontaktstelle Frau und Beruf unter
www.frauundberuf-ortenau.de

## Bildungszentrum Offenburg

**Yoga sanft und dennoch aktiv**
**Auf ganzheitlicher Linie bewegt, entspannt, gestärkt**
Dieser anerkannte Präventionskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger richtet sich an Menschen mittleren Alters (ca. 45 - 65 Jahre), die Lust haben, Hatha-Yoga zu praktizieren, um den Körper zu dehnen, kräftigen und fit zu halten. Wohltuende Atemübungen helfen dabei, die innere Mitte zu finden und auch die Entspannung kommt in diesem Kurs nicht zu kurz. Die Yogalehrerin und zertifizierten Burnout-Beraterin Alexandra Börsig leitet die Übungen an, die im Liegen auf der Matte, im Sitzen auf dem Yogakissen und im Stehen praktiziert werden. Yoga unterstützt auch dabei, mit manch schwieriger Lebenssituation gelassener und positiver umzugehen. Die Kursgebühren können in der Regel von den Krankenkassen erstattet werden.
Leitung: Alexandra Börsig
10 Termine montags, 10:30 – 12:00 Uhr ab 29. April 2019
Ort: Yogaraum, Prinz-Eugen-Str. 4, Offenburg
Kursgebühr: 110 Euro, die Gebühren für diesen anerkannten Präventionskurs werden in der Regel von den Krankenkassen erstattet.
Anmeldung bis 17. April und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

**Yoga für die Goldene Lebenszeit**
**Auf ganzheitlicher Linie bewegt, entspannt, gestärkt**
Anfänger und Wiedereinsteiger werden von der Yogalehrerin und zertifizierten Burnout-Beraterin Alexandra Börsig angeleitet bei wohltuenden Yoga- und Atemübungen, sowie bei Entspannungsübungen, die nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele gut tun. Hatha-Yoga für die „Goldene Lebenszeit“ ist geeignet für Menschen im reiferen Lebensalter ab ca. 65 Jahren. Körperliche Mobilität sollte noch gegeben sein.
Das Dehnen und Kräftigen verhilft dem Körper nach und nach wieder zu mehr Beweglichkeit. Gleichzeitig wird der Gleichgewichtssinn trainiert, Muskelkraft und Atemvolumen können wachsen. Yoga unterstützt auch dabei, mit manch schwieriger Lebenssituation gelassener und positiver umzugehen. Dieser Hatha-Yoga-Kurs ist als Präventionskurs zertifiziert, so dass die Gebühren in der Regel von den Krankenkassen erstattet werden.
Leitung: Alexandra Börsig
10 Termine montags, 8:30 – 10:00 Uhr ab 29. April 2019
Ort: Yogaraum, Prinz-Eugen-Str. 4, Offenburg
Kursgebühr: 110 Euro, die Gebühren für diesen anerkannten Präventionskurs werden in der Regel von den Krankenkassen erstattet.
Anmeldung bis 17. April und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

# Vereinsmitteilungen

## Feuerwehr Ortenberg
**www.ffw-ortenberg.de**

**Proben**
Feuerwehr: Montag, 01.04.2019, 19:30 Uhr
Jugendfeuerwehr: Donnerstag, 04.04.2019, 19:00 Uhr.

## *Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.*
www.sono-ortenberg.de

Das Erzähl-Café im Schlossbergstüble (Dorfplatz) ist mittwochs um 15 Uhr geöffnet. Da gibt es Kaffee und Kuchen, Tischspiele, leichte Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Volkslieder-Singen und natürlich Zeit zum Schwätzen in der Runde. Wer dazukommen möchte, und sei es nur mal so zum Hineinschnuppern, ist herzlich willkommen!
Projektleiterin: Gerda Link, Telefon: 3 54 58.
**Fahrwünsche** richten Sie bitte von **Montag bis Freitag (mindestens drei Tage vor dem gewünschten Fahrtermin)** an Ilona Sundermann, Tel. 97 05 89 89.
Die Fahrwünsche können nur an Ilona Sundermann gestellt werden und können nur innerhalb eines Radius von höchstens 10 km angenommen werden.
Wenn es um **Begleitung und Unterstützung bei häuslichen Alltagstätigkeiten** geht, wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Renate Rieder, Tel. 97 05 89 88.
Wir suchen noch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für folgende Aufgaben in der „Wohngemeinschaft Storchennest“: Begleitung zum „Erzähl-Café“ (am Mittwochnachmittag), Begleitung beim Kirchgang, Hilfe bei Ausflügen, Singen/Vorlesen/Basteln etc. in der Gruppe). Interessierte melden sich bitte bei der Koordinatorin Renate Rieder Tel. 97 05 89 99.
Zentrale Telefonnummer „Wohngemeinschaft Storchennest“ 97 05 88 90.
Helfen kann SoNO auch bei Fragen, die mit **Pflegeeinstufungen** oder sonstigen finanziellen Leistungen der Pflegekassen zu tun haben. Für SoNO-Mitglieder ist die Beratung kostenlos.
Mehr Informationen bietet unsere Homepage:
**www.sono-ortenberg.de**
Die Telefonnummern haben sich geändert. Wir bitten um Beachtung.
Kontakt:
**Neue Postanschrift:**
Untere Matt 5, 77799 Ortenberg
Tel: 0781 / 97 06 33 00
E-Mail: sono.ortenberg@googlemail.com

## Sportverein Ortenberg
**www.svortenberg.de**

**Ernüchterung in Welschensteinach**
Am frühen Samstagabend gastierte der SVO in Welschensteinach. Für den SVO ging es super los. Man begann druckvoll und Sascha Jörger stand, nachdem der gegnerische Torwart den Ball fallen ließ, vor dem fast leeren Tor und lupfte cool zur Führung ein. Daraufhin blieben die Ortenberger spielbestimmend, jedoch war der Gastgeber durch Konter stets nicht ungefährlich und hatte in der Anfangs-

phase einen Pfostenschuss. Der SVO nahm dieses unangenehme Spiel gut an und hatte durch Benamar und Rendler zwei riesen Möglichkeiten zum 0:2. Auf der anderen Seite glänzte SVO-Torwart Bilz, als er einen Distanzschuss der Heimelf unglaublich aus dem Winkel raus kratzte. Der SVO vergab noch die ein oder andere kleinere Chance. In der 35. Minute erzielte Welschensteinach ein Tor, welches wegen Foul nicht gegeben wurde. Eine 50:50 Entscheidung. Somit ging es mit der knappen Führung in die Pause, es hätte aber auch schon 0:2 oder 1:3 stehen können.

Am Anfang des zweiten Durchgangs war man weiter ordentlich im Spiel. Maxi Rendler lief alleine aufs Tor zu, zum Unverständnis aller entschied der Schiri auf Abseits. Umso länger das Spiel ging, umso mehr lies sich der SVO etwas nach hinten drängen. In der 65. Minute brachte Trainer Hertwig daraufhin den angeschlagenen Vollmer ins Spiel. Nach einem Ball in Richtung Benamar und Vollmer stand Benamar an der Abseitsgrenze und Vollmer niemals im Abseits, auch hier entschied der Schiedsricher zu Unrecht auf Abseits. Der Schiri mit seiner schwachen Leistung und die Zuschauer von außen sorgten dafür, dass es nun zu einem hitzigen Spiel wurde. Der SVO ließ sich unverständlicherweise immer mehr hinten reindrängen, es konnten vorne kaum noch Bälle gehalten werden. In der 86. Minute kam Welschensteinach nach einem Standard zum 1:1. Nachdem der Ball reingebracht wurde, wurde unser Torwart ganz klar im eigenen 5-Meter-Raum angegangen. Der Schiri griff nicht ein und der Ball wurde über die Linie gestochert. Spätestens jetzt kochten die Emotionen extrem hoch. Letzte Ortenberger Versuche das 1:2 zu erzielen verpufften und es blieb beim ärgerlichen 1:1.

Nach dem Spiel war die ganze Mannschaft extrem enttäuscht. Der Schiedsrichter hatte das Spiel ganz klar mitentschieden, jedoch muss man sich an die eigene Nase fassen, dass man das 0:2 nicht gemacht hat und sich am Ende so hinten reindrängen ließ. Wie so oft ließ man nach einem überzeugenden Heimsieg eine Woche später, bei einer Mannschaft aus dem unteren Tabellendrittel, unnötig Punkte liegen und eine dringend benötigte Konstanz in den Ergebnissen vermissen.

**21. Spieltag**
**Sonntag, 31.03.2019**
13.00 Uhr, SV Ortenberg 2 – FC Fischerbach 2
15.00 Uhr, SV Ortenberg – FC Fischerbach

**Spielpaarungen Jugend**
**Samstag, 30.03.2019**
11.00 Uhr, E1, SG Zunsweier 1 – SG Wallburg 1
12.00 Uhr, E2, SG Zunsweier 2 – SG Wallburg 2
13.15 Uhr, D2, SG Niederschopfheim 2 – SG Elgersweier 2
13.30 Uhr, C1, SG Zunsweier – SG Oberwolfach
15.00 Uhr, C2, SG Zunsweier 2 – SG Biberach
15.30 Uhr, B1, FC Emmendingen – SG Elgersweier

**Sonntag, 31.03.2019**
17.00 Uhr, D1, SG Südlichste Ortenau – SG Elgersweier

**Ergebnisse**

| | |
|---|---|
| A: SG Südlichste Ortenau – SG Ortenberg | 1:9 |
| B1: Offenburger FV 2 – SG Elgersweier | 4:0 |
| B2: SG Bad Peterstal – SG Elgersweier | 4:0 |
| C1: SG Haslach – SG Zunsweier | 1:0 |
| C2: SC Sand Juniorinnen – SG Zunsweier 2 | 2:1 |
| D1: SG Elgersweier – Offenburger FV 2 | 8:5 |
| E2: FSV Seelbach 2 – SG Zunsweier 2 | 1:7 |
| E1: FSV Seelbach – SG Zunsweier | 1:4 |

## Schützengesellschaft Ortenberg

**www.sg-ortenberg.de**

**SPORT AKTUELL:**
**Schillergymnasium belegt im Schulvergleich mit Hilfe der Ortenberger Jungschützen den 5. Platz Okengymnasium folgt auf Platz 6.**
Jana Graß, Yvonne Burth und Juliana Bruder belegten beim **bundesweiten** Schulvergleich in Furt im Wald den 5. Platz. Auch das von den Ortenberger Trainern betreute Okengymnasium hat einen hervorragenden 6. Platz belegt. In der Einzelwertung belegte Fabian Allermann den 3. Platz. Für die Schützen des Okengymnasiums war dies übrigens das 1. Turnier.

Herzlichen Glückwunsch für die exzellenten Leistungen und herzlichen Dank an die Trainer und die Firma Thomas Matthes Transporte für die freie Fahrt nach Furt im Wald.

**TERMINE – alles auf einen Blick:**
heute, 16:30 Uhr – Endreinigung Schützenhaus
heute, 18:00 Uhr – Rundenwettkampfabschluss in der Brennstub in Berghaupten
So. 31.03.2019,
Kreismeisterschaften Vorderlader in Goldscheuer
Fr. 05.04. bis So. 07.04.2019 – Kreismeisterschaften LG / KK in Hohberg
Sa. 13.04.2019,
Kreismeisterschaften KK-Auflage und Freie Pistole in Hohberg – bitte Startkarten beachten.

**GUT SCHUSS & ALLE INS GOLD**
Weitere Informationen im Internet unter **www.sg-ortenberg.de**

## Musikverein Ortenberg

**Konzertvorschau zum Fühjahrskonzert am 13. April**
Zusammen mit dem Konzertplakat möchten wir Sie an dieser Stelle auf das Frühjahrskonzert am 13. April einstimmen.
Dieses steht in diesem Jahr unter dem Motto „Galaktisch“ und dreht sich somit rund um das Weltall, höhere Sphären und Science Fiction. Die Stücke möchten wir heute und in den nächsten Wochen hier näher vorstellen:
Wie schon im vergangenen Jahr macht der gefragte österreichische Komponist Thomas Doss den Aufttakt. Mit seiner

Ouvertüre „Asteroid“ beginnt der Konzertabend gleich mit spannender musikalischer Unterhaltung für Orchester und Erzähler zwischen Hoffen und Bangen während der Bedrohung der Erde durch einen Asteroiden.
Zu den bekanntesten klassischen Werken, die sich dem Weltall widmen, gehören „Die Planeten“ von Gustav Holst. Zu Gehör bringt das Blasorchester die drei bekanntesten Sätze „Mars, der Bringer des Krieges“, gefolgt von „Venus, die Bringerin des Friedens“ und schließlich „ Jupiter, der Bringer der Freude“.
In die Pause geht es mit der bekannten Titelmelodie zu „Star Trek- Raumschiff Enterprise“, die seit den 1960er- Jahren Kultstatus genießt.
Wir laden Sie herzlich ein, unsere Gäste zu sein!

## Gesangverein Sängerbund Ortenberg e.V.

**www.gv-ortenberg.de**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**
Die Vorstandschaft des **Gesangvereins Sängerbund 1862 Ortenberg e.V.** lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zu der am **Samstag, 30. März 2019,** um **19:30 Uhr** im **Gasthaus Ochsen in Ortenberg** stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

**Tagesordnung**
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Beschluss über die Tagesordnung
5. Jahresrückblick des Gesangvereins und Ausblick
   a) Bericht des Vorsitzenden
   b) Bericht der Schriftführerin
   c) Bericht der Chorleiterin
   d) Bericht der Kassenwartin
   e) Bericht der Kassenprüfer
6) Entlastung des Vorstands
7) Neuwahl des Vorstands
   a) Wahl eines Versammlungsleiters
   b) Vorsitzende/r
   c) Stellvertretende/r Vorsitzende/r
   d) Kassierer/in
   e) Schriftführer/in
   f) Beisitzer
8) Ehrungen
9) Verschiedenes

Für den Vorstand
Trutz-Ulrich Stephani
Angelica Schwall-Düren

Unmittelbar vor der Jahreshauptversammlung findet für unsere verstorbenen Mitglieder um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Ortenberg ein Gedenkgottesdienst statt.

## *Fasentgemeinschaft Freies Montenegro 1907/65 e.V. Bachbrägel Montenegro*

**Voranzeige**
**Mitgliederversammlung am 3. Mai 2019, 20 Uhr, Vogtskeller**
Unsere Mitgliederversammlung muss entgegen dem Termin im Veranstaltungskalender um eine Woche auf den 3. Mai. 2019 verschoben werden. Wir bitten um Beachtung.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Anträge von Mitgliedern
3. Ehrung unserer Verstorbenen
4. Jahresbericht unserer Rathschrieberi
5. Kassenbericht unseres Akzisers
6. Bericht unserer Kassenprüfer mit Entlastung unseres Akzisers
7. Rückblick und Vorschau unseres Vogtes
8. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
9. Neuwahlen der Vorstandschaft und der Kassenprüfer
10. Neuaufnahme und Maskenvergabe Bachbrägelmitglieder
11. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können im Vorfeld bei unserem Vogt (Martin Bürkle, Joseph-Vollmer-Straße 62, 77799 Ortenberg, vogtvonmonte@gmail.com) eingereicht oder während der Versammlung bei der Vorstandschaft abgegeben werden.

Auf Grund der Vorstandswahlen bitten wir um ein vollzähliges Erscheinen unserer Mitglieder.

Mit montenegrinischen Grüßen
Vogt und Rat

## Frauengemeinschaft Ortenberg

**Mitgliederversammlung**
Unsere Mitgliederversammlung findet am **Montag, 08.04.2019** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth, Obere Matt statt.

**Tagesordnung:**
1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers/Totenehrung
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüferin & Entlastung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir laden alle unsere Mitglieder und interessierte Frauen recht herzlich ein.

Das Team der Frauengemeinschaft

## Frauen-Treff Ortenberg e.V.

Zu einem besonderen Besuch in der Bühlwegkirche sind wir herzlich eingeladen am Mittwoch, den **3.4.2019 um 16:30 Uhr.**

Frau Ursula Stampfer wird uns über unser Ortenberger Kleinod, dessen Renovierung, die auch wir mit einer Spende unterstützt haben, viel Neues und Wissenswertes zeigen.

Anschließend wollen wir in Sieferles Strauße gemütlich einkehren.

Wir bitten um Anmeldung bei Brigitte Litterst, Tel. 37455.

## Kath. Seniorenwerk

**Seniorennachmittag – Vorhinweis**
Am Donnerstag, 11. April 2019 um 14:00 Uhr findet unser nächster Seniorennachmittag im Gemeindehaus St. Elisabeth statt.

Neben Kaffee und Kuchen und Auftritten unseres Seniorenchors wird Herr Pfarrer i.R. Gerhard Bernauer zu uns kommen.

Sein Thema:
„Vater unser – Herzensgebet Jesu."
Das Hauptgebet der Christenheit ist nicht nur eine Gebetsschule, sondern auch eine Lebensschule.

Pfarrer i.R. Gerhard Bernauer möchte mit den Anwesenden ins Gespräch kommen und gemeinsam aus dieser Quelle für eine konkrete Lebenshilfe schöpfen.

Wir machen Sie jetzt schon auf diesen Nachmittag aufmerksam und laden herzlich ein.

## Handwerker- und Gewerbeverein

**Einladung zur Mitgliederversammlung und Josefstagfeier**

Liebe Mitglieder,
zu unserer Mitgliederversammlung mit anschließender Josefstagfeier laden wir am Sonntag, 31. März um 16 Uhr in das Gasthaus Krone ein.

Tagesordnung Mitgliederversammlung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe der Tagesordnung
4. Rückblick auf die Geschäftsjahre 2016-2018 durch den Schriftführer
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Kassiers
7. Informationen zur Neuausrichtung des Vereins
8. Wünsche und Anträge

Auf eine rege Teilnahme freut sich das Vorstandsteam des Handwerker- und Gewerbevereins Ortenberg

## Bürger für Ortenberg/SPD

**Sechs Frauen und sechs Männer treten zur Gemeinderatswahl an.**

Die Wählervereinigung „Bürger für Ortenberg/SPD" hat in ihrer Nominierungsversammlung in der vergangenen Woche zwölf Kandidatinnen und Kandidaten in geheimer Wahl einstimmig für die kommende Gemeinderatswahl aufgestellt. Vier Gemeinderäte kandidieren erneut, acht Personen treten neu zur Wahl an. Victor Witschel, der die Nominierung und Versammlung leitete, tritt nach 35 Jahren als Gemeinderat nicht mehr an. Mit sechs Frauen und sechs Männer präsentieren die „Bürger für Ortenberg/SPD" nun eine gut ausgewogene Kandidatenliste, in der sich die Bevölkerung Ortenbergs abbildet und auch das Handwerk, die Landwirtschaft und die Geschäftswelt vertreten sind. Schon im Vorfeld hat sich die Kandidatengruppe zu mehreren Anlässen getroffen und ihre Vorstellungen für die Weiterentwicklung ihrer Heimatgemeinde diskutiert. Dabei ging es um Themen wie den Ausbau des Kindergartens, natürlich die Dorfsanierung und wie Ortenberg attraktiver gestaltet werden kann. Auch in der Nominierungs-Veranstaltung selbst wurde von den übrigen Teilnehmern die Programmdiskussion geführt und da auch speziell problematische Verkehrssituation angesprochen. Ebenso wurde über die zukünftige Gestaltung des Geländes um die Sternenmatt bis zum Rathaus als Sport- und Generationenpark diskutiert. Hier brachten auch die Kandidatinnen und Kandidaten ihre Vorstellungen ein.

Auf der alphabethisch geordneten Liste kandidiert vorne Paul Bahr (61), der beruflich als Rechtsdienstleister arbeitet und mit 15 Jahren im Gemeinderat viel Erfahrung mitbringt. Er will dies in den neuen Gemeinderat einbringen, ebenso wie der Polizeibeamte Manfred Büch (58), der sich auch schon in der Vergangenheit in der verkehrsrechtlichen Situation der Gemeinde engagiert hat. Auch Isolde Harter (52), die als selbständige Floristin ihr Blumengeschäft in Gengenbach hat, tritt wieder an. Torsten Hiller (47), der als Berufssoldat beim Eurocorps in Straßburg arbeitet, möchte seine

Erfahrungen in den neuen Gemeinderat einbringen. Ebenso ist die Geschäftsführerin und Unternehmensberaterin Andrea Hipp (50) bereit, sich auch in diesem Gremium für die Gemeinde zu engagieren. Die Apothekerin Dagmar Höfler-Dietz (47) ist als Inhaberin der Schloss-Apotheke bestens vertraut mit den Themen ihrer Heimatgemeinde und stellt ihre Erfahrungen auch gerne im Gemeinderat zur Verfügung. Seit 10 Jahren ist die Ärztin Gaby Hübsch (57) Gemeinderätin und Mitglied im Kuratorium für den Kindergarten. Auch sie tritt erneut für eine Wiederwahl an. Neu auf der Liste und als junger selbständiger Elektromeister in Ortenberg hoch motiviert für die Arbeit im Gemeinderat, ist Sebastian Kiefer (33). Mit dem Gemeinderat und Winzermeister Klaus Münchenbach (59) kandidiert ein Ortenberger „von der Pike auf“ und will sein kommunalpolitisches Wissen auch weiterhin in den Gemeinderat einbringen. Auch die Gemeinderätin und Bürgermeisterstellvertreterin Gisela Scheuerer-Kraus (64) tritt nach zwei Wahlperioden wieder an. Die selbständige Massagetherapeutin und Präventionstrainerin will sich auch weiterhin für ihre Heimatgemeinde engagieren. Der Sozialpädagoge und Student für das Lehramt an Grundschulen Detlev Schuster ist mit seinen 34 Jahren ein Kandidat der jungen Generation und hoch motiviert, die Zukunft seines Heimatdorfes im Gemeinderat mitzugestalten. Eva-Maria Vollmer (43) macht die Liste vollständig. Sie ist Erzieherin und will gerne auch ihre Kenntnisse, gerade zum großen Thema „Kindergarten“, in das Gemeinderatsgremium einbringen.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der Versammlungsleiter und Fraktionssprecher Victor Witschel bei den Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen. Mit der Kandidatur zeige man seine Bereitschaft sich für ihre Heimatgemeinde ehrenamtlich zu engagieren, Zeit und Erfahrungen einzubringen, um den Ort positiv zu gestalten und so den Ortenberger Bürgerinnen und Bürger eine echte Wahl bei der Gemeinderatswahl zu bieten.

*Namen der Kandidatinnen und Kandidaten von links nach rechts: Paul Bahr, Andrea Hipp, Sebastian Kiefer, Isolde Harter, Manfred Büch, Gisela Scheuerer-Kraus, Dagmar Höfler-Dietz, Detlev Schuster, Eva-Maria Vollmer, Torsten Hiller, Gaby Hübsch, Klaus Münchenbach*

## LandFrauenVerein-Offenburg / Land, Hohberg, Schutterwald

**Saisonabschluss zu den Vogtsbauernhöfen**
Am Dienstag, den 4. Juni 2019 wollen wir unseren jährlichen Abschluss machen. Es ist geplant mit dem Zug nach Gutach zu fahren. Abfahrt (Zughaltestelle Kreisschulzentrum in Offenburg) **um 9:04 Uhr.** Im Preis von 35 € ist der Eintritt, Führung, Bauernvesper, 2 Getränke und ein Schnaps enthalten. So bleibt noch genügend Zeit, die Anlage auf eigene Faust zu erkunden.
Da wir im Vorfeld die Veranstaltung bezahlen müssen, bitten wir um die verbindliche Überweisung auf unser Konto bis zum 1. Mai 2019. Die Kosten für die Zugfahrt werden vor Ort eingezogen. Gutes Schuhwerk erforderlich.
Landfrauen Offenburg/Land, Kennwort: Vogtsbauernhöfe
Volksbank Offenburg
IBAN: DE37 6649 0000 0066 754707, Bic: GENODE61OG1
Auskunft bei Michaela Litterst, Tel. 0781/41889, abends!
Gäste sind herzlich willkommen. Von den Nichtmitgliedern erheben wir einen zusätzlichen Kostenbeitrag von 3 €.

## Car-Sharing

**CAR-SHARING BALD IN ORTENBERG?**
Wir suchen 10 - 15 InteressentInnen, welche an einem Car-Sharing-Projekt in Ortenberg teilnehmen wollen. Helfen Sie mit beim Umweltschutz vor Ort tätig zu werden, indem sich mehrere Menschen zusammenschließen, um sich ein oder mehrere Autos zu teilen. Es lohnt sich finanziell wenn Sie sowieso unter 9000 km im Jahr fahren. Bei genügend Interessenten wird es eine Infoveranstaltung hier im Ort geben. Bei Interesse können Sie sich gerne melden unter Tel. 0174 200 2765 oder Mail engel.lichtquelle@gmail.com.

## Schwarzwaldverein Offenburg

**Fr. 29.03. Mitglieder-Jahresversammlung für das Jahr 2018**
Berichte, Nachwahl, Ehrungen und Bilder-Vortrag.
Beginn: 17:30 Uhr, Familienzentrum Oststadt, Grimmelshausenstr. 30

**Sa. 30.03. Arbeitseinsatz am Sonnenhaushang**
Wir wollen das Gelände vor dem Sonnenhaus bearbeiten.
Treffpunkt: 8:00 Uhr Auferstehungskirche Hölderlinstr.

**So. 31.03. * Zu Besuch bei Kiebitz und Co.**
Unter Vogelexperten ist das Naturschutzgebiet Unterwassermatten bei Hofweier ein echter Geheimtipp. Seltene Arten wie Kiebitz und Schwarzmilan können dort beobachtet werden. Christian Lang spürt einige für uns auf – mit den Ohren und mit den Augen!
Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 17:00 Uhr, Parkplatz zwischen Gewerbeschule und Waldbachfriedhof.
Führung: Christian Lang und Silke Kluth, Tel. 9664743
Gäste sind immer willkommen

## Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

**Vereinsheim geöffnet**
Neue und alte Freunde treffen, das ist Lebensfreude pur. Mach mit bleib fit. Das Vereinsheim des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach „Walensteinhütte“, direkt beim „Zeller Barfußpfad“ und „Riedle-Waldparkplatz“ in Zell-Weierbach, ist am Sonntag, **07.04.2019 von 14 bis 18 Uhr** für unsere Mitglieder, Wanderer, Mountainbiker und Gäste geöffnet. Unser ehrenamtliches Hüttenteam bietet Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Vesper, Weine aus den Offenburger Rebland-Gemeinden und zünftige Badische Biere an.

Hütten-Gemütlichkeit ist garantiert. Alle Mitglieder, Bürger, einschließlich Neubürger der Offenburger Reblandgemeinden sowie Gäste aus nah und fern sind zu unserer Hüttenöffnung herzlich eingeladen und willkommen.
Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland".
Mehr unter: www.swv-zell-weierbach.de

**Schwarzwaldverein Zell-Weierbach - „Zwei Tage zwischen Donauquelle und Randen"**
Am **13.04.19 und 14.04.19** veranstaltet der „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach" eine 2-Tageswandertour „Zwischen Donauquelle und Randen" mit Hotelübernachtung. Vorgesehen sind zwei hochambitionierte Wandertage mit lokalhistorischem Schwerpunkt, einer Streckenlänge von jeweils 30 und 26 km und insgesamt 1200 Höhenmetern.

**An Tag 1** (Blumberg-Blumberg) erfolgt eine gemeinschaftliche Anfahrt mit Bahn und Bus nach Blumberg-Zollhaus. Von dort aus wird in einem großen Bogen Blumberg südlich umgangen und Anschluss an das Naturschutzgebiet „Wutachflühen" gesucht. Nach Erreichen des Dorfes Fützen beginnt der ambitionierte Aufstieg auf den über 900 Meter hohen „Randen". Dort wird die Staatsgrenze zwischen Deutschland und der Schweiz passiert. Nach Erklimmen des Hagenturms lockt ein gigantischer Rund-um-Blick über Schwarzwald, Hegau, Hotzenwald und Jura. Mit etwas Glück zeigen sich am Horizont die Alpengipfel. Der Rückmarsch erfolgt über das Dorf Epfenhofen zurück nach Blumberg, wo bei einem gemütlichen Abendessen (Selbstzahler) im Hotel der Tag ausklingen wird.

**An Tag 2** (Blumberg-Donaueschingen) wird die Stadt Blumberg durchquert und der Eichberg passiert. Über Riedböhringen – dem Geburtsort von Kardinal Augustin Bea (1881-1968) – geht es nach Hüfingen. Dem Lauf der Breg folgend wird schließlich gegen Abend der Schlosspark Donaueschingen erreicht, wo „Brigach und Breg die Donau zuweg" bringen und das Fürstenhaus Fürstenberg seine Residenz hat. Vom Bahnhof Donaueschingen aus erfolgt die Rückfahrt per Bahn nach Offenburg.

Wanderführer Dominik Siegwart wird während der Wanderung über lokalhistorische Gegebenheiten informieren. Zur erfolgreichen Teilnahme an der zweitägigen Tour sind eine sehr gute Kondition, Durchhaltevermögen, Teamgeist und entsprechend der Witterung angepassten Wanderbekleidung erforderlich. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, außer bei Sturm und Gewitter. Weitere Informationen bei Wanderführer Dominik Siegwart (Telefon: 0781/66998).
Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland".
Mehr unter www.swv-zell-weierbach.de

**Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland".**

**Unser Motto:** Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

**Mehr:** www.swv-zell-weierbach.de

## Musikverein Zell-Weierbach

**Das Frühjahrskonzert des Musikvereins Zell-Weierbach – ein Mix von Barock bis Modern**
Auf Samstag, 6. April, lädt Sie der Musikverein Zell-Weierbach zu seinem Jubiläumskonzert auf 19.30 Uhr in die Abtsberghalle herzlich ein. In seinem 50. Jahreskonzert seit der Wiederaufnahme der Osterkonzerte unter dem damaligen Dirigenten Kurt Sauter hat Dirigent Johannes Kurz ein Konzertprogramm zusammengestellt, das der Vergangenheit Respekt zollt und Neues beinhaltet.

Der Florentiner Marsch gleich zum Auftakt war auch unter Kurt Sauter zwei Mal in Osterkonzerten zu hören. Mit „The Texans" folgt ein neues Musikstück, das von Cowboys und Pferden erzählt. Danach wird Johannes Kurz selbst zur Solosopranblockflöte greifen und das barocke Concerto in F-Dur von Guiseppe Sammartini (1695 – 1750) in 3 Sätzen spielen. Dabei wird Hannah Blattner mit nicht einmal 18 Jahren zum ersten Mal die Orchesterleitung übernehmen. Leichte Kavallerie von Franz von Suppé, das 1982 unter Dirigent Rudi Flierl aufgeführt worden ist, wird das Schlussstück des ersten Konzertteils werden.

Mit Them Basses, ein weiterer flotter Marsch, den 1995 ebenfalls Rudi Flierl einstudiert hatte, eröffnet den moderneren Teil des Konzerts. Game of Thrones und Children of Sanchez, letzteres ein Stück aus der Ära Horst Schuster 2006), folgen. „Innuendo" erklingt danach als Hommage an Queen. Offizieller Schlusspunkt des diesjährigen Frühjahrskonzerts wird ein Mambo Medley mit vielen wohl bekannten Mambos von Perez Prado sein. Herzliche Einladung!

In den **Vorverkaufsstellen** im Beratungscenter Oststadt (Moltkestraße) der Volksbank in der Ortenau bei der Postagentur Junker, der Bäckerei Häfner und der Vinothek Zeller Abtsberg können Sie Eintrittskarten im Vorverkauf zu 8 € (Abendkasse 10 €) erwerben. Oder lassen Sie sich die Karten an der Abendkasse hinterlegen (Tel. 0781/38910). Genießen Sie das zum Eintritt gehörende Glas Prinz Offo-Sekt der Vinothek Zeller Abtsberg im Foyer der Abtsberghalle. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren haben freien Eintritt.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach

## Kiwanis Club Offenburg

**Kiwanis-Preisträgerkonzert „Jugend musiziert"**
**Benefizkonzert von Solisten und Ensembles der Musikschule Offenburg/Ortenau**

Der Kiwanis Club Offenburg veranstaltet zusammen mit der Musikschule Offenburg/Ortenau am Sonntag,31. März 2019 um 11 Uhr zum 11. Male im Autohaus Paschke (Alte Straßburger Str 8), das schon traditionelle Benefizkonzert mit Jugend-Musiziert-Preisträgern der diesjährigen Regionalwettbewerbe. Die jungen Solisten und Ensembles der Musikschule haben ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm zusammengestellt, das sie beim Landeswettbewerb Anfang April in Schorndorf vortragen werden. Die Moderation der Matineé übernimmt Marcus Raus von der Musikschule Offenburg-Ortenau .

Kiwanis Clubmitglied Wolfgang Böpple stellt am Sonntag wieder seine gläserne Ausstellungshalle zur Verfügung, die ihre hervorragende Akustik für musikalische Veranstaltungen, wie die jährlichen Preisträgerkonzerte, immer wieder beweist. Für eine exzellente musikalische Ausstattung sorgt der Klavierservice Manuel Gillmeister. Der Kiwanis Club freut sich, den jungen Musikern mit dieser Veranstaltung auch ein Forum zu bieten, um ihr Können in der Öffentlichkeit zu demonstrieren und lädt zu der „Generalprobe" vor dem Landeswettbewerb herzlich ein.

Konzertbeginn: 11.00 Uhr. Eintritt frei.
Die Spenden fließen uneingeschränkt den Kinderprojekten zu, die der Kiwanis Club unterstützt.

## „Offenburg und die Ortenau – Geschichte in Geschichten" – ein neues Buch mit nahezu 50

Geschichten über Maler und Schriftsteller, über Erfinder und Entdecker, über Bauwerke, Schlösser und Ruinen unserer Heimat von Ursula Hass aus Fessenbach – Einladung zur Signierstunde bei der Buchhandlung Roth am Samstag, 6. April, 11 bis 13 Uhr
Das Buch entführt Sie in eine jahrhundertealte und geschichtsträchtige Historie. Sie unternehmen eine Zeitreise durch die Vergangenheit von Offenburg und der Ortenau. Dabei lernen Sie Menschen kennen, die Großes bewirkt, aber auch im Stillen gearbeitet haben. Menschen, die hier in der Ortenau gelebt und zuhause waren. Aber auch Bauwerke, Schlösser und Ruinen werden dargestellt. Für die Bürgerinnen und Bürger von Käfersberg und Ortenberg ist sicherlich auch die Geschichte der St. Andreas-Kellerei inklusive der St. Andreas-Hospital- Fonds von Interesse. Auf dem Cover befindet sich die alte, zerstörte Burg von Ortenberg, die sicherlich vielen so nicht bekannt ist, aber in früheren Zeiten die Landvogtei der Ortenau war.

Im Innenteil finden Sie dann dazu auch die Historie. Außerdem können Sie die Geschichte von Georg Stulz von Ortenberg, dem Mode-Schneider von London, der durch die Nadel zum Adel kam, lesen. Das Buch ist im Buchhandel zum Preis von 17.50 Euro zu erhalten; ein Euro davon geht an die Deutsche Krebshilfe. Am Samstag, 6. April 2019, von 11 bis 13 Uhr gibt es eine Signierstunde in der Buchhandlung Roth in Offenburg. Hier werden auch die Krimis der Autorin vom **Schwarzwälder Kommissar Kirsch** vorgestellt und sind ebenfalls käuflich zu erwerben.

## Autismus Ortenau

Sie haben in Ihrer Familie oder Bekanntenkreis einen Menschen mit Autismus und wollen sich mit anderen Menschen austauschen, oder Sie möchten sich über diesen Thema einfach nur informieren, dann sind Sie bei uns genau richtig

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Elternselbsthilfe Autismus Ortenau möchte Sie recht herzlich zum kommenden Netzwerktreffen nach Offenburg einladen.

| | |
|---|---|
| Wo: | Klinik an der Lindenhöhe (Auditorium)<br>Bertha-von-Suttner-Straße 1<br>77654 Offenburg |
| Wann: | Donnerstag 04.04.2019, 18:30 Uhr |
| Was: | Autismuszentrum Mittelbaden |

Referentin Monique Zink
Vorstellung und Informationen zu den Angeboten
- Autismus-Therapie
- Schulbegleitung
- Sozialkompetenz-Training
- Ambulante Leistungen für Familien
- Freizeitangebote und Ferienprogramm „chill-AUT"
- Seminare für Fachkräfte und Eltern
- Coaching in Ausbildung und Beruf
- Individuelles Coaching nach Absprache
- Beratung zum Thema Autismus
- Beratung zum Thema Pflegegrad / Behindertenausweis
- Elternstammtisch

Weitere Infos unter https://autismuszentrum-mittelbaden.de/
Kostenbeitrag: € 2,-
info@autismus-ortenau
www.autismus-ortenau.de

## Tischtennisfreunde Oberkirch e.V.

**Technisch einwandfreie Gebrauchträder im Verkauf**
21. Fahrradbörse der Tischtennisfreunde Oberkirch
Die mittlerweile 21. Fahrradbörse veranstalten die Tischtennisfreunde Oberkirch e.V. am Samstag 6. April 2019. Von 15 – 17 Uhr werden funktionstüchtige Fahrräder wie Rennräder, MTB, Kinderräder, Zubehör, Kickboards sowie Cityroller in der Sporthalle bei der Realschule in Oberkirch verkauft. Alle Räder sind nach Radtypen und Radgrößen sortiert zum Verkauf ausgestellt. Die Veranstalter legen besonderen Wert auf technisch einwandfreie Räder. Vom günstigen Kinder- und Bahnhofsrad bis hin zu hochpreisigen Räder reicht das Angebot. Alle Artikel können am Freitag 5. April von 18 bis 21 Uhr und Samstag 6. April von 9 bis 12 Uhr abgegeben werden. Dabei stehen den Verkäufern Experten zur Verfügung. Sie werden einer Sichtprüfung unterzogen, mit dem gewünschten Preis versehen und zum Verkauf ausgestellt. Im vergangenen Jahr konnten deutlich über 500 Artikel angeboten werden.

Über die Internetseite der Tischtennisfreunde Oberkirch (www.fahrradboerse.com) besteht die Möglichkeit Artikel im Vorfeld online mitzuteilen und auch vorab veröffentlichen zu lassen. Dies soll die Annahmezeit verkürzen und möglichen Käufern im Vorfeld einen Überblick über die angebotenen Artikel verschaffen. Die Verkaufserlöse werden wie im Vorjahr überwiesen um auch hier Wartezeiten einzusparen. Für die Bewirtung sorgen Mitglieder des Vereins. Zusätzlich findet eine Ausstellung mit aktuellen Modellen einer Radtechnikfirma statt. Weitere Informationen sind unter www.fahrradboerse.com sowie Tel. 0179/7144664 erhältlich.

## Deutsches Rotes Kreuz

**Zu Ostern Gesundheit schenken**
**Blutspender geben das Wertvollste, was ein Mensch geben kann**
Täglich werden deutschlandweit 15.000 Blutspenden benötigt. Viele Patienten können so überleben.
Gerade rund um Ostern stehen engagierte Stammspender auf Grund von Urlaub nicht zur Verfügung. Der Bedarf pro Tag bleibt jedoch konstant - unabhängig vom Wetter, Feiertagen oder der Ferienzeit. Besonders kniffelig: Die meisten Blutprodukte haben nur eine sehr kurze Haltbarkeit.
Während die roten Blutkörperchen bis zu 42 Tage haltbar sind, können Blutplättchen nur bis vier Tage nach der Spende eingesetzt werden. Als Blutspender braucht es keine besonderen Fähigkeiten, es braucht eine Stunde Zeit. Und eine Stunde für eine gute Tat ist kein großes Opfer, wenn man damit Leben retten kann!
Das DRK bittet zur Blutspende am
**Samstag, dem 20.04.2019**
**von 09:30 Uhr bis 14:30 Uhr**
**Mercure Hotel, Schutterwälder Str. 1 A**
**77656 Offenburg / Mercure**
Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat.
Alle Infos: www.spenderservice.net.
Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.
Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

**Ein sinfonischer Abend mit dem Heeresmusikkorps Ulm**
*Benefizkonzert für den Volksbund am 4. April im Neuen Markt*
Karlsruhe, 25.03.2019: Nach dem großartigen Erfolg der Profimusiker in Uniform mit ihrem Auftritt im „Neuen Markt“ 2015 freut sich der Volksbund, dass die Ulmer zum Jubiläumskonzert „100 Jahre Volksbund“ am 4. April um 19:30 Uhr wieder nach Bühl kommen werden. Das rund 50-köpfige sinfonische Blasorchester bringt unter Leitung seines Dirigenten, Oberstleutnant Matthias Prock, ein denkbar abwechslungsreiches Konzertprogramm mit ins Bürgerhaus. Von Klassikern der Musikliteratur wie „Die schöne Galathée“ Franz von Suppé bis hin zu dem Arrangement von Kinderliedern, welches in den bisherigen Konzerten zu Begeisterungsstürmen führte (Jörg Murschinski) oder auch das bewegte Stück „Sax-O-Phun“ von Rudy Wiedoeft werden die Zuhörer mitreißen. Der schmissigen Marsch wird nicht fehlen.

Mit dem Kauf von Karten sichern sich die Liebhaber anspruchsvoller Blasmusik nicht nur einen unvergesslichen Musikabend, sondern unterstützen auch noch die gemeinnützige Arbeit des Volksbunds, der sich über den Gräbern der Weltkriege für Völkerverständigung und Versöhnung einsetzt.

Nummerierte Karten zum Preis von 20 €, 17 € und 14 € (Schüler mit Ausweis erhalten 3 € Nachlass) sind online bei Eventim, bei den Vorverkaufsstellen von Eventim und telefonisch unter 07223-93 16 799 erhältlich.

Weitere Informationen hier: https://www.volksbund.de/baden-wuerttemberg/bezirksverbaende0/nordbaden/benefizkonzerte.html

## Demeter Baden-Württemberg e.V.

**Frühjahrstreffen der Demeter-Kleingärtner mit Vortrag: ‚Was ist ein Naturgarten und wie kann ich einen anlegen?’**

Der Begriff ‚Naturgarten’ begegnet uns neuerdings immer öfter in den Medien. Aber was ist das eigentlich: ein Naturgarten? Viele haben nur eine vage Vorstellung davon, welche Kriterien dafür von Bedeutung sind. Angesichts der immer kleiner werdenenden Freiflächen für Wildtiere und heimische Flora und des enormen Drucks auf die heimische Fauna durch die intensive industrialisierte Landwirtschaft ist es aktiver Umweltschutz, hier einen Gegenpol zu setzen. Durch das Anlegen eines Naturgartens schaffen wir ein Refugium für bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Das Anlegen selbst kleiner Flächen lohnt sich und ist nicht schwierig, die Pflege eines Naturgartens ist weit weniger aufwändig als die eines streng formalen Gartens.

Um diese und allgemeine Themen rund um den Garten geht es beim Frühjahrstreffen der Demeter-Kleingärtner am Mittwoch, 3. April 2019 um 19:30 Uhr in Offenburg, Waldorfschule, Moltkestr. 3 (am Kreisverkehr Richtung Rammers-

weier). Außerdem gibt es Saatgut und einen Büchertisch. Der Eintritt ist frei, Interessenten sind herzlich willkommen. Infos unter Tel. 0781/93603999.

## Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

**Innendämmung im Fachwerk Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt Tipps zur Innendämmung bei Fachwerkhäusern.**
Ein altes Fachwerkhaus hat Charme und Ausstrahlung. Diese Romantik hat aber auch ihre Schattenseiten  besonders in der kühlen Jahreszeit. Denn viele Altbau-ten verfügen über keinen oder niedrigen Wärmeschutz gegen Kälte. „Historische Fachwerkbauten entsprachen zu ihrer Entstehungszeit den Lebensgewohnheiten ihrer Bewohner und deren Vorstellung von Behaglichkeit. Den Wohnkomfort die-ser Häuser empfindet man heute oft als unzureichend", erklärt Andreas Köhler, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Außerdem sollten Fachwerkhäuser mit von außen sichtbarer Holzkonstruktion und Dekoren oder Farbeinfassungen erhalten bleiben und nicht von außen gedämmt werden. Alternativ gibt es etwa die Möglichkeit, einen Wärmedämmputz im Feld zwischen den Balken oder eine Innendämmung aufzutragen.

„Typisch für eine Wand im Fachwerk ist, dass sie alles andere als gerade ist und aus verschiedenen Baumaterialien besteht", so Köhler. Dies stellt beim Anbringen von Innendämmung ein großes Problem dar. Eine genaue Bestandsanalyse und sorgfältige Planung sind deshalb notwendig, um die Fachwerkkonstruktion nicht zu schädigen.

„Eine Fachwerkwand transportiert aufgrund der für sie typischen Materialien wie Holz und Lehm eine ganze Menge Feuchtigkeit. Und zwar in beide Richtungen", erklärt Köhler weiter. Oft eignen sich herkömmliche Dämmmaterialien wie zum Beispiel Polystyrol oder Mineralwolle nicht. Stattdessen werden feuchtigkeits- und dampfdurchlässige Dämmstoffe wie Calciumsilikat oder Mineralschaum eingesetzt.

Fachwerkhäuser von innen zu dämmen, ist eine komplexe Arbeit, die unbedingt zusammen mit einem ausgewiesenen Fachbetrieb durchgeführt werden sollte. Wird die Innendämmung falsch ausgeführt, sind Folgen wie Schimmelbildung oder Pilze fast unausweichlich. „Eine pauschale Lösung gibt es nicht. Daher sollten alle Besitzer von Fachwerkhäusern zunächst eine fachliche Beratung in Anspruch nehmen, die klärt welche Dämmung zum Haus passt und welche Denkmalschutz-aspekte einzuhalten sind", rät der Energieberater.

Zu allen Fragen rund um das Thema Dämmung berät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: online, telefonisch oder mit einem per-sönlichen Beratungsgespräch. Termine können unter der kostenlosen Telefon-nummer **0800 809 802 400** vereinbart werden. Die Berater informieren anbieterun-abhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informa-tionen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

**Eine bunte Welt voller Design, Kreativität, Material & ausgefallenen Geschenkideen**
**4. „handgemacht"-Kreativmarkt am 06. und 07. April in der Messe Offenburg**
Mit insgesamt 230 Kreativen, Designern und Handwerkern aus nah und fern wird der 4. handgemacht Kreativmarkt am 06. und 07. April in der Messe Offenburg „alles andere außer gewöhnlich". Do it yourself, recyceln, upcyceln – das sind nicht nur Modeworte in einer Zeit, in der immer mehr Menschen Wert auf Ökologie sowie Nachhaltigkeit legen und in der die Lust aufs Selbermachen wächst. Gerade im Frühling ist die perfekte Zeit, sich mit allerhand neuen Ideen und Materialien einzudecken – egal ob stricken, häkeln, schneidern oder filzen, hier ist für jeden etwas dabei.

Wer gleich vor Ort kreativ sein will, kann unter anderem Stempel auf Treibholz ausprobieren, Origami falten oder Kuscheltiere unter Anleitung selbst stopfen. Desweiteren wird es durchgehend Präsentation von Nähmaschinen und Overlockmaschinen vor Ort geben.

Hier findet man mit Liebe und Herzblut gefertigte Unikate, die beim Verschenken richtig Spaß machen. Die Palette reicht von Deckenlampen aus Omas Geschirr, Upcycling aus Fahrradschläuchen und Silberschmuck aus altem Besteck.

Erstmals in diesem Jahr wird der beliebte Kreativmarkt Offenburg um einem Hallenteil mit Stoffen, Bändern, Borten, Wolle jeglicher Art, Garnen, Knöpfen, Reißverschlüssen und anderem Zubehör erweitert. Die riesige Auswahl bringt das DIY-Herz jedes Selbermachers zum Glühen.

Soviel Material und Stoff gab's noch nie in der Messe – ganz nach dem Motto „Wir haben Stoff dabei..."
Mit diversen Schauvorführungen, DIY-Aktionen und Mini-Workshops für Groß und Klein kann sich jeder einmal selber

ausprobieren oder den Handwerkern und Kreativen über die Schulter schauen. Nur auf dem „handgemacht“-Kreativmarkt gibt es Dinge, die es im Laden nicht gibt – denn nicht nur selber machen sondern auch Handgemachtes kaufen ist angesagt. Damit ist dies der perfekte Zeitpunkt ein Unikat und ausgefallenes Geschenk zu ergattern. Wer dann zwischendurch Lust auf süße oder herzhafte Leckereinen hat, der kann sich in dem nach Herzenslust kulinarisch verwöhnen und beköstigen lassen.

Kinder bis 14 Jahre haben übrigens freien Eintritt. Und wer Samstag schon da war, kann mit Stempel am Sonntag noch einmal kostenlos rein – sozusagen 2 für 1!

Männer kommen auch nicht zu kurz. Ob Chillout-Area, Tischkicker oder Fussballzeitschriften – hier kann auch das starke Geschlecht die Zeit sinnvoll verbringen. Ein extra platzierter Männerparkplatz steht dafür bereit.

| | |
|---|---|
| Was: | 4. „handgemacht“-Kreativmarkt mit großem Stoffmarkt |
| Wo: | Messe Offenburg, Schutterwälder Straße 3, 77656 Offenburg |
| Wann: | 06./07.04.2019 |
| Eintritt: | 7,- Euro / 5,- Euro ermässigt für Schüler & Studenten / Kinder bis 14 Jahre frei |
| Marktzeit: | Samstag, 06.04.2019 11 - 18 Uhr<br>Sonntag, 07.04.2019 11 - 17 Uhr |

Weitere Infos unter:
http://www.kreativmaerkte.de
https://www.facebook.com/events/283650458990408//

## Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

**Film: „Worauf warten wir noch?“**
Dokumentation von Regisseurin Marie-Monique Robin über die kleine Gemeinde Ungersheim im Elsass, die sich der Transition-Town-Bewegung (übersetzt: „Stadt im Wandel“) angeschlossen hat.

Nichts tun angesichts von Klimawandel und Artensterben? Für den Bürgermeister von Ungersheim und seine Mitstreiter keine Option. Der Film erzählt, wie Ungersheim mit gerade einmal 2.200 Einwohnern einen Transformationsprozess in die Post-Öl-Ära mit geringer Umweltbelastung in Gang setzt. Auf Initiative der Gemeindeverwaltung wird eine Relokalisierung der Lebensmittelproduktion angestrebt, Energiesparen und die Entwicklung erneuerbarer Energien werden gefördert und die lokale Wirtschaft wird durch eine eigene Währung gestützt. Das Ergebnis: Seit dem Jahr 2005 hat die Stadt nicht nur die Treibhausgasemissionen reduziert, sondern auch Betriebskosten eingespart und Hunderte von Arbeitsplätzen geschaffen. Und lokale Steuern wurden nicht erhöht.

Der Film (Französisch mit deutschen Untertiteln) erzählt vom Glück und Stolz, sich gemeinsam für den Schutz des Planeten zu engagieren.

Die Kooperationsveranstaltung des ONN (Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit) findet am Freitag, 5. April 2019 um 19 Uhr im Saal 102 der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4 statt, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro.

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

***Zeckensaison hat begonnen***
**Nicht nur im Sommer ist Zeckenzeit. Vorsorge sollte man treffen, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen draußen sieben Grad und mehr beträgt.**
**Denn dann werden die Tierchen nach ihrer Winterstarre wieder aktiv.**
Nach einem Aufenthalt im Freien, etwa nach einem Spaziergang am Waldrand, durch Gebüsch oder durch hohes Gras, ist es wichtig, sich gründlich nach Zecken abzusuchen.
Denn diese können Krankheiten übertragen. Menschen können von Zeckenstichen genauso betroffen sein wie Haus- und Nutztiere, wenn sie sich im Freien bewegen.

So schützen Sie sich
Bewährt hat sich Kleidung in hellen statt dunklen Farben zu tragen. Auf weißen oder cremefarbenen Hosen heben sich die bräunlich gefärbten Tiere deutlicher ab als zum Beispiel auf dunklen Jeans. Hosen sollten über Schuhe oder Stiefel getragen werden.

**So schützen Sie Ihre Tiere**
Wer einen sehr engen Kontakt zu seinen Tieren hält, weil sie sich zum Beispiel mit im Wohn- und Arbeitsbereich aufhalten, muss seine Vierbeiner ebenfalls regelmäßig nach Zecken absuchen. Tiere können auch mit Zeckenschutzmitteln behandelt werden, so dass sie nicht mehr befallen werden.

**So krank können Zeckenstiche machen**
Sticht die Zecke zu, kann sie über ihren Speichel Krankheitserreger übertragen. Die bei uns bekanntesten Krankheiten sind die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose. Die FSME ist eine Form der Hirnhautentzündung. Für Deutschland gibt das Robert-Koch-Institut Auskunft über die FSME-Risikogebiete. Besonders stark betroffen sind Bayern und Baden-Württemberg sowie Teile Thüringens und Sachsens.

**So entfernen Sie Zecken richtig**
Krankheitserreger werden nicht sofort wirksam, wenn eine Zecke zugestochen hat. Deshalb ist es wichtig, die Zecke sofort restlos zu entfernen. Dabei darf sie nicht gequetscht werden, damit der Mageninhalt des Tieres möglichst nicht in die Blutbahn gelangt. Man entfernt sie am besten mit einer speziellen Zeckenzangen oder -karte. Bleiben Teile stecken, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Einstichstelle nach dem Entfernen gut desinfizieren und markieren. So bleibt einige Zeit sichtbar, wo die Zecke war. Sollte sich dort in der nächsten Zeit die Haut röten, kann dies ein Hinweis auf eine Borreliose-Infektion sein.

**Dagegen können Sie sich impfen lassen**
Gegen FSME gibt es eine Schutzimpfung, welche auch von der Ständigen Impfkommission (STIKO) Personen empfohlen wird, die in Risikogebieten dem Erreger beziehungsweise den ihn übertragenden Zecken ausgesetzt sind, oder Personen, die beruflich gefährdet sind (z. B. Forstarbeiter). Der Hausarzt informiert über Nutzen und Risiken der Impfung. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für ihre Versicherten.

Gegen Borreliose gibt es keine Impfung für Menschen. Allerdings ist sie medikamentös gut behandelbar, wenn sie frühzeitig erkannt wird. Typische Anzeichen im frühen Stadium sind die Wanderröte auf der Haut rund um die Einstichstelle sowie grippeähnliche Symptome.

## BUND Umweltzentrum Ortenau

**Vortrag: Elektrosmog – Erkennen und Beseitigen von Stressfaktoren im Wohn- und Arbeitsumfeld**
Durch neue Technologien und Herstellungsverfahren hat sich unser Wohn- und Arbeitsumfeld in den letzten Jahrzehnten sehr verändert. Dies hat großen Einfluss auf unsere Stressbelastung und dadurch auf unsere Gesundheit, Erholung und Therapieerfolge.

Die Referentin Tanja Dogu ist Innenarchitektin und befasst sich außerdem als Baubiologin mit den gesundheitlichen Belastungen und deren Reduktion im Lebensumfeld des Menschen. Der Vortrag zeigt das Problemfeld Elektrosmog sowohl im niederfrequenten (Hausstrom) als auch hochfrequenten Bereich (Mobilfunk etc.) auf, informiert über die möglichen Auswirkungen im Alltag und stellt Lösungswege zur Beseitigung vor.

Die Kooperationsveranstaltung von VHS Offenburg, BUND-Umweltzentrum Ortenau und Bürgerinitiative Umweltschutz Offenburg findet am Donnerstag, 4. April 2019 um 19 Uhr im Saal 102 der VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4, statt, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro.

## Evangelische Landeskirche

Auslandsfreiwilligendienst
**Vortrag über Auslandsfreiwilligendienst für junge Menschen am 2. April, 16.00 Uhr in Offenburg**
Jetzt bewerben! Freiwilligendienst im Ausland Was tun nach dem Abitur? Oder nach der Ausbildung? Junge Männer und Frauen aus Baden zwischen 18 und 27 Jahren können über die Evangelische Landeskirche in Baden einen Auslandsfreiwilligendienst leisten. Der Dienst dauert zwölf Monate, meist in sozialen und pädagogischen Einrichtungen. Am Dienstag, 2. April, 16.00 Uhr wird Vincent Berger vom „Freiwilligen Ökumenischen Friedensdienst“ im Evangelischen Jugendwerk Offenburg, Poststraße 16 (Hinterhaus), über das aktuelle Angebot der Freiwilligenstellen der evangelischen Landeskirche berichten. Derzeit sind noch Stellen in Rumänien (Siebenbürgen) und in Israel frei. Am Freiwilligendienst teilnehmen können junge Frauen und Männer zwischen 18 und 27 Jahren. Vincent Berger hat selber ein Auslandsjahr absolviert und wird von seinen Erfahrungen als Freiwilliger erzählen. Die Evangelische Landeskirche ist vom Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD) als Träger anerkannt.

Informationen zum Verfahren sowie Berichte von aktuellen Freiwilligen sind auch auf www.freiwillige-vor.org einsehbar. Für Fragen steht Vincent Berger, der den Auslandsdienst der Landeskirche organisiert, gerne zur Verfügung:
Tel. 0721 9175 468, vincent.berger@ekiba.de

## SKM-Gruppe Gengenbach
**www.skm-ortenau.de**
**www.kath-vorderes-kinzigtal.de**

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken und pflegebedürftigen Menschen, bestellt durch das Amtsgericht.

Freiwillig- und sozialengagierte Menschen sind im SKM-Ortenau e.V. aktiv. Sie stehen kranken und pflegebedürftigen Menschen bei.

Sie möchten mehr darüber erfahren?
Fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM Gengenbach, Tel. 07803/5868 und bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V. in Offenburg unter Tel.: 0781/990993-12, Frau Diana Hauser.

## JEHOVAS ZEUGEN
*in ihrer Nachbarschaft*

Antworten auf Fragen zur Bibel unter www.JW.ORG

**Versammlung Offenburg-West**
in Ortenberg, Ellenriederstr. 5
Samstag: Kein Programm wegen Kreiskongress am Sonntag in Mulhouse

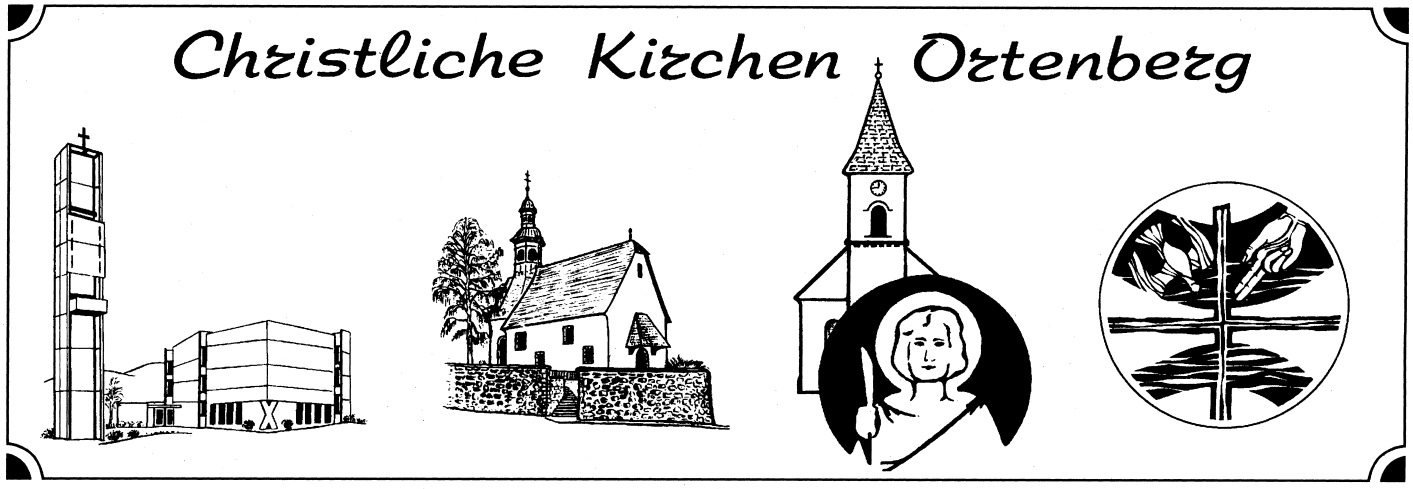
Mittwoch, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ
Thema u.a.: Schätze aus Gottes Wort – 1. Korinther 7-9

**Versammlung Offenburg-Ost** in Ortenberg, Ellenriederstr. 5
Sonntag: Kein Programm wegen Kreiskongress in Mulhouse
Dienstag, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ

**Versammlung Offenburg-Russisch**
in Ortenberg, Ellenriederstr. 5
Sonntag, 10:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag in russischer Sprache

Donnerstag, 19:00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ
Das simultane „Wachtturm-Bibelstudium“ am Sonntag trägt das Thema: „Was ein schlichte Feier über unseren König verrät“ **www.jw.org/de**

**Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen**
reiff amtliche nachrichtenblätter.
07 81 / 504-14 55 oder -14 56 anb.anzeigen@reiff.de




## Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

**Gottesdienstordnung für die Zeit vom 30.03. bis 07.04.2019**

**Sonntagvorabend, 30. März - 4. Fastensonntag**

18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
**18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg, mitgestaltet vom Gesangverein Sängerbund** mit Gedenken an Hermann Herp - Marta Süss - Adeline Danner - Ernst Braun - Franz Herp Franz Bürkle - Hedwig, Anna u. Josef Berg – Hans-Michel Kempf – Karl u. Rosa Sieferle – Fam. Spinner u. Fam. Kaiser und alle deren verst. Ang.

**Sonntag, 31. März**

8.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
9.45 Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung, Heimkirche Fußbach
10.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
11.45 Tauffeier, St. Marien Gengenbach, von Niklas Rauer, Theo Stulz u. Benno Rösch
18.00 Kreuzwegandacht, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

**Dienstag, 2. April - Hl. Franz von Paola**

**18.00 Rosenkranzgebet, St. Bartholomäus Ortenberg**
**18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg**
19.30 Ökumenisches Bildungswerk - Vortragsabend mit Hermann Bürkle
„Das Gedenkkreuz von 1537 für Martin Beheim in Ohlsbach“, Bruder-Klausen-Haus Saal Ohlsbach

**Mittwoch, 3. April - Mittwoch der 4. Woche der Fastenzeit**

**8.00 Schülergottesdienst-Wortgottesdienst, St. Bartholomäus Ortenberg**

**Freitag, 5. April - Hl. Vinzenz Ferrer**

**18.30 Kreuzwegandacht gest. vom Gebetskreis, St. Bartholomäus Ortenberg**
19.00 Gottes-Dienst - bunte Welt, St. Georg Berghaupten

**Sonntagvorabend, 6. April - 5. Fastensonntag - MISEREOR-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder**

18.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

**Sonntag, 7. April - MISEREOR-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder**

8.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
**9.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg**
9.45 Eucharistiefeier, Heimkirche Fußbach
10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
**18.30 Bußfeier, St. Bartholomäus Ortenberg**

**Aus dem Leben der Pfarrgemeinde**

**Aufruf der deutschen Bischöfe zur Misereor-Fastenaktion 2019**

Liebe Schwestern und Brüder,
junge Menschen wünschen sich eine Welt voller Möglichkeiten. Sie haben Ideen, Hoffnungen und Pläne und sind offen für die Zukunft. Daher lautet das Leitwort der diesjährigen Fastenaktion von Misereor: „Mach was draus: sei Zukunft!“ Die Fastenaktion wird gemeinsam mit der Kirche in El Salvador durchgeführt. Sie will vor allem Jugendliche ermutigen, im Vertrauen auf Gottes Liebe und die von ihm geschenkten eigenen Begabungen zu leben.

Im mittelamerikanischen El Salvador ist es nicht leicht, an eine gute Zukunft zu glauben. Es herrschen Armut und Gewalt. Gerade junge Menschen finden keine Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Trotzdem fassen viele Jugendliche in den von Misereor geförderten Projekten Vertrauen in die Zukunft. Sie werden so zu Botschaftern einer besseren, friedlichen Welt.

Lassen Sie sich von der Zuversicht dieser Jugendlichen anstecken! „Mach was draus: sei Zukunft!“ Dieses Leitwort zur Fastenaktion gilt uns allen, egal welchen Alters. Gestalten auch Sie am kommenden Sonntag Zukunft – durch Ihr Gebet, Ihre Aktion in der Gemeinde, durch Ihre Gabe bei der Misereor-Kollekte. Ihre Spende trägt dazu bei, dass junge

Menschen in El Salvador und weltweit hoffnungsvoll Zukunft mitgestalten können.

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

**Gebetskreis**
Der Gebetskreis trifft sich heute am Freitag, 29. März, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth. Herzliche Einladung.

**Änderung der Gottesdienste in der Bühlwegkirche**
Ab April feiern wir jeden 2. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr den Gottesdienst in der Bühlwegkirche. Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste am Donnerstagmorgen entfallen.

**Kreuzwegandacht – Vorhinweis**
Am Freitag, 05. April, lädt der Gebetskreis um 18.30 Uhr zu einer Kreuzwegandacht in die Pfarrkirche ein.

**GottesDienst – Gottes bunte Welt: Violett**
Herzliche Einladung am Freitag, 05. April, um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche Berghaupten zu einem meditativen GottesDienst, der ganz unter der Farbe violett steht. Fast schon am Ende der Fastenzeit steht der Kreuzweg Jesu im Mittelpunkt.

**Pfarrblatt unserer Kirchengemeinde: Redaktionsschluss**
Das nächste Pfarrblatt erscheint am 14. April und geht bis zum 18. Mai. Redaktionsschluss ist Montag, 01. April. Wir bitten die Verantwortlichen unserer Gruppen und Kreise ihre Termine und Informationen rechtzeitig an das Pfarrbüro Gengenbach Tel. 07803/2274 oder Email gengenbach@kath-vorderes-kinzigtal.de weiterzuleiten.

**Bußgottesdienste**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Fußbach:** | **Donnerstag,** | **04. April,** | **15.30 Uhr** |
| **Ortenberg:** | **Sonntag,** | **07. April,** | **18.30 Uhr** |
| **Gengenbach:** | **Palmsonntag,** | **14. April,** | **18.30 Uhr** |

**Krankenkommunion vor Ostern**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Gengenbach:** | **Dienstag,** | **09. April,** | **10.00 - 12.00 Uhr** |
| | **Kpl. P. Josef** | | |
| **Ortenberg:** | **Freitag,** | **12. April,** | **ab 14.00 Uhr** |
| | **Pfr. Rettenmaier** | | |
| **Berghaupten:** | **Freitag,** | **12. April,** | **15.30 - 17.30 Uhr** |
| | **Pfr. Schmidt** | | |
| **Ohlsbach:** | **Dienstag,** | **16. April,** | **10.00 - 12.00 Uhr** |
| | **Kpl. P. Josef** | | |

Bitte melden Sie sich in den jeweiligen Pfarrbüros. Sollte der Termin nicht geeignet sein, so ist auch die Vereinbarung einer anderen Zeit möglich. Scheuen Sie sich nicht, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Informieren Sie uns auch, wenn es in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis Menschen gibt, die nicht mehr in die Kirche gehen können, die sich aber über einen Besuch mit Krankenkommunion freuen. Die Priester und Kommunionhelfer/innen nehmen diesen Dienst gerne wahr!

**Kath. Seniorenwerk Ortenberg - Seniorennachmittag – Vorhinweis**
Am Donnerstag, 11. April, um 14.00 Uhr findet unser nächster Seniorennachmittag im Gemeindehaus St. Elisabeth statt. Neben Kaffee und Kuchen und Auftritten unseres Seniorenchors wird Herr Pfarrer i.R. Gerhard Bernauer zu uns kommen. Sein Thema:
„Vater unser – Herzensgebet Jesu."
Das Hauptgebet der Christenheit ist nicht nur eine Gebetsschule, sondern auch eine Lebensschule. Pfarrer i.R. Gerhard Bernauer möchte mit den Anwesenden ins Gespräch kommen und gemeinsam aus dieser Quelle für eine konkrete Lebenshilfe schöpfen.
Wir machen Sie jetzt schon auf diesen Nachmittag aufmerksam und laden herzlich ein.

**Gemeinsamer Informationsabend „Gebäudekonzeption"**
Im Blick auf die mittel- und langfristige Zukunft müssen wir uns auf manche Veränderungen in struktureller und finanzieller Hinsicht einstellen. Dies hat auch Auswirkungen auf die einzelnen Gebäude in unserer Kirchengemeinde. Ein eigener Arbeitskreis hat sich im Auftrag des Pfarrgemeinderates dazu gebildet und Ideen und Vorschläge erarbeitet. Über manches wird schon halböffentlich gesprochen oder zum Teil auch geklagt. Darum wollen wir im Rahmen eines gemeinsamen Informationsabends über den Stand der Dinge bzw. der Beratungen berichten. Dieser wird stattfinden am **Dienstag, den 09. April 2019** im Bruder-Klausen-Haus in **Ohlsbach**. Beginn ist um **19.30 Uhr**. Alle Interessierte aus den einzelnen Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen.

**Termine der Firmgottesdienste im November in den Pfarreien unserer Kirchengemeinde:**

| | | |
|---|---|---|
| **Berghaupten:** | Freitag, 15. November,<br>St. Georg,<br>Weihbischof Dr. Peter Birkhofer | um 17.00 Uhr, |
| **Ohlsbach:** | Samstag, 16. November,<br>Hl. Dreifaltigkeit,<br>Weihbischof Dr. Peter Birkhofer | um 10.00 Uhr, |
| **Ortenberg:** | Samstag, 16. November,<br>St. Bartholomäus,<br>Domkapitular Thorsten Weil | um 17.00 Uhr, |

**Angebot des Hauses Bethanien**
**Schwester Teresa Zukic kommt ins Haus Bethanien**
Sie wird gerne als „60-minütiges Feuerwerk" angekündigt mit Humor, Offenheit und Begeisterung am Glauben. Die Rede ist von Schwester Teresa Zukic. Schwester Teresa ist alles andere als „ein unbeschriebenes Blatt". Sie ist Millionen Menschen durch ihre Fernsehauftritte, Musicals, Gottesdienste, Vorträge und Bücher bekannt. Und „Feuerwerk" ist schon fast eine Untertreibung. Aber sehen und hören Sie selbst. Wir freuen uns, dass Schwester Teresa am **Donnerstag, 11. April, um 19.00 Uhr** mit ihrem aktuellen Programm „Jeder ist normal, bis du ihn kennst" ins Haus Bethanien kommt. Gemeinsam mit dem Verein Spoleto e. V. sind Sie herzlich zu diesem sicherlich außergewöhnlichen Abend eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Eintritt: € 5,–

**Angebot des Mutterhauses**
**Ausstellung zur Erstkommunion 2019 und Führungen für Kommunionkinder**
„Von Jesus berührt und gesegnet" ist das Leitwort für alle Kinder, die am 28. April und am 5. Mai 2019 in den Pfarreien unserer Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin die Erstkommunion empfangen. Für dieses Thema haben die Franziskanerinnen in ihrer Kerzenwerkstatt neue Kerzenmotive entworfen, die in der diesjährigen Ausstellung zur Erstkommunion gezeigt werden und ab sofort bestellt werden können. Außerdem veranstalten die Franziskanerinnen auch in diesem Jahr wieder ab Aschermittwoch ihre beliebten Führungen für Kommunionkinder. Die Führungen sind kostenlos. Terminvereinbarungen unter Tel. 07803/807-683 (Schwester Ulrike Müller). Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr und 13.00–17.00 Uhr

**Führungen für Kommunionkinder:** Terminvereinbarungen unter Tel. 07803/807– 683 (Schwester Ulrike Müller). Veranstaltungsort: Kerzenwerkstatt und Klosterladen

**Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin**
**Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg,**
**Offenburgerstr. 13**
**Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509**
**e-mail:** ortenberg@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

**Erwin Schmidt, Pfarrer** – Tel. 07803/2274
E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de
**Kaplan P. Josef Mandy**, Tel. 07803 / 966 96 21
E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
**Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator**, Tel. 0781/32173 o. 07803/805932 – E-Mail: roland.rettenmaier@kathvk.de
**Gemeindereferent Achim Schell,** Tel. 07803/601227
E-Mail: achim.schell@kathvk.de
**Pastoralreferentin Sonja Lang,** Tel. 07803/9669626
E-Mail: sonja.lang@kathvk.de
**Gemeindereferentin Brigitte Stertz**, Tel. Tel. 0781 / 925012
E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de
**Sara Dias, Gemeindeassistentin**, Tel. 07803 3311
E-Mail: sara.dias@kathvk.de

**Öffnungszeiten:**
Montag und Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr.
Am Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

**In dringenden seelsorgerlichen Notfällen:**
**Rufnummer: 0151 1006 4136**

## Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

**Freitag, den 29.03.2019**
16:15 Uhr Flötenkreis
**Sonntag, den 31.03.2019**
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schmid-Hornisch; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3
**Montag, den 01.04.2019**
15:00 Uhr Seniorengymnastik
20:00 Uhr Chorprobe Kantorei
**Dienstag, den 02.04.2019**
15:30 Uhr Kinderkantorei
16:45 Uhr Jugendkantorei
**Donnerstag, den 04.04.2019**
15.00 Uhr bis 17.30 Uhr: Café Pause:
Offenes ökumenisches Angebot im Gemeindehaus der Ev. Auferstehungsgemeinde, Hölderlinstr. 3, Offenburg
19:30 Uhr Posaunenchorprobe
**Freitag, den 05.04.2019**
16:15 Uhr Flötenkreis
**Sonntag, den 07.04.2019**
10:00 Uhr Erster Gottesdienst nach der Innenrenovierung der Auferstehungskirche und ihrer Orgel (Pfr. Schmid-Hornisch; gleichzeitig Kindergottesdienst; anschließend Empfang vor der Kirche

**Willkommen in der Auferstehungskirche**
Am Sonntag, 7. April 2019 lädt die Ev. Auferstehungsgemeinde um 10:00 Uhr herzlich in die Auferstehungskirche ein zum ersten Gottesdienst nach der umfassenden Innenrenovierung der Kirche mit Einweihung des neu gestalteten Altarbereichs und der sanierten Heintz-Orgel. Gleichzeitig feiern wir Kindergottesdienst. Anschließend sind alle zum Empfang vor der Kirche zum näheren Kennenlernen der renovierten Kirche und ihrer Orgel eingeladen.

**Ökumenisches Dienstagsgebet für Frieden**
Am Dienstag, den 9. April 2019, laden die Katholische Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit und die Evangelische Auferstehungsgemeinde zum 39. Mal in Folge zum Ökumenischen Dienstagsgebet für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung ein. Das Gebet beginnt um 19:00 Uhr in der Auferstehungskirche, Hölderlinstr. 1 in Offenburg und dauert etwa eine halbe Stunde. In der Stille, durch Singen und Beten treten wir für den Frieden ein zwischen den Menschen bei uns und in aller Welt. So setzen wir ein ökumenisches Zeichen der Versöhnung.
**Themenabend zu „Glaubensfragen“**
Am Dienstag, 9. April 2019 lädt Pfarrer Schmid-Hornisch in der Reihe „Glaubensfragen“ zum Bibelgespräch ein zum Thema „Wie legte Jesus die 10 Gebote und das alttestamentliche Gesetz aus?“ Bibelgespräch über Verse aus dem Matthäusevangelium 5 (aus Jesu Bergpredigt). Der Gesprächsabend findet im Gemeindehaus der Ev. Auferstehungsgemeinde, Hölderlinstraße 3, Offenburg von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde
Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch
Weingartenstraße 38
77654 Offenburg
Tel.: 0781 31109
Fax: 0781 9481035
E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehung-og.de

Anzeigen Privat

**17,33 ar Ackerland in Ortenberg,**
Untere Dorfmatten, **zu verpachten.** Tel. 07 81 / 5 26 93

**GARAGE**
**in Ortenberg dringend gesucht.** Tel. 07 81 / 3 17 77

Immobilien

*Wir suchen Immobilien-Objekte!*
www.immobilienkuhn.de
**Aktion:** bis 30.04.19 kostenloses Gutachten inkl. Energiepass
07 81 / 9 70 93 93 oder 3 09 53

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!
Keine Maklerprovision
Gerne auch größere Flächen oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de
Schwabenhaus

GARTEN

# START
– in die Gartensaison

Foto: shutterstock.com/sofiaworld


Qualität pflanzt sich fort...
HÜBEL
BAUMSCHULE
PFLANZENVERKAUF

Gehölze für Garten, Terrasse und Balkon

Qualität zu fairen Preisen

Martin Hübel · Poststrasse 5
77767 Appenweier
Tel.: 0 78 05 - 96 65 0
Fax.: 0 78 05 - 91 04 17
www.baumschule-huebel.de
info@baumschule-huebel.de

HONDA
The Power of Dreams
WERNER GMBH & CO. KG
AGRAR- UND GARTENTECHNIK
Telefon 07 81 / 4 23 86
Fax 07 81 / 4 32 46
Alte Dorfstraße 11a
77770 Durbach-Ebersweier

izy-SERIE:
Einfach los mähen!
IZY-Serie ab
399,-**€

Abb. zeigt IZY HRG 466 PK
HONDA POWER EQUIPMENT

Klaus KORNMEIER GmbH
Fliesenlegerfachgeschäft | Meisterbetrieb
Kompetenz in Fliesen und Naturstein

Neu
in unserer Ausstellung
Terracotta
Töpfe und Skulpturen aus Impruneta /Italien

0781-34713 | Weingartenstr. 160 | 77654 Offenburg
www. kornmeier-fliesenleger.de

FIX
CONTAINERSERVICE GmbH
Recycling | Muldentransporte | Entsorgungskonzepte | Schrott- & Metallhandel
Altenheimer Weg 6
77743 Neuried
Telefon
+49 (0)781 57857 oder
+49 (0)7807 3430
Fax
+49 (0)7807 955012
Recycling.
Mulden-transporte.
Entsorgungs-konzepte.
Schrott- & Metallhandel.
www.container-fix.de

Spritzentüv vom 01. – 12.04.2019.
Tüv-Termin am 24. April.
Friedmann Landtechnik GmbH
Hauptstraße 58 • 77799 Ortenberg
Tel. +49 781/31775
Fax: +49 781/43683
friedmann.landtech@t-online.de
www.friedmann-landtechnik.de
FRIEDMANN LANDTECHNIK GMBH


| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 3 | 2 | 8 | | | 1 | | |
| 7 | 6 | | | | 2 | | 3 | |
| 1 | | 8 | | 7 | | | | 5 |
| 6 | | | | | 4 | | 1 | |
| | | 1 | | | | 5 | | |
| | 4 | | 5 | | | | | 6 |
| 5 | | | | 6 | | 8 | | 3 |
| | 7 | | 3 | | | | 5 | 4 |
| | | 3 | | | 5 | 2 | 6 | 1 |

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

GARTEN

# START
– in die Gartensaison

Foto: shutterstock.com/sofiaworld

Starten Sie in den Frühling!
Bei uns finden Sie eine
große Auswahl!

Sanderstr. 2 • 77767 Appenweier
Tel.: 07805 3567 • www.vollmer-gaertnerei.de
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr • Sa: 8.00 - 14.00 Uhr

VOLLMER
...die Landgärtnerei

PLANEN ✿ PFLANZEN ✿ PFLEGEN ✿ BAUEN

**Planung und Gestaltung Ihrer Außenanlagen**

- Gartenpflegearbeiten
- Terrassen, Treppen, Wege
- Natursteinarbeiten
- Einfassungen, Zäune
- Teichanlagen
- Rasen und Bepflanzungen
- Kunst im Garten

**Kurt Backhaus Garten- und Landschaftsbau**
77654 Offenburg
Talweg 57
Tel. 0781/39656
Fax 0781/9360845

Backhaus
*Naturerlebnis im eigenen Garten*

SPÄTH-HOLZ
Sägewerk · Hobelwerk · Holzhandlung

NEU: PINUTEX
DIE TERRASSE AM STÜCK.
easy verlegbar
HOLZPROFI FÜR
HAUS • GARTEN •CARPORT
77948 Friesenheim-Oberweier • ✆ 07821/66 46 • www.spaeth-holz.de

Geländer | Zäune | Tore | Sichtschutz | Bodendielen

G&Z Alu-Systeme GmbH
Josef-Maier-Str. 1 | 77790 Steinach/Kinzigtal
Telefon 0 78 32 / 97 40 8-0 | www.gz-alu.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12 Uhr + 13 - 17 Uhr u. nach Vereinbarung (Außenausstellung ist immer offen)

Mietanhänger ab 20 €

Anhängerzentrum Offenburg

Große Auswahl –
kleine Preise
Verkauf
oder Miete

✆ 07 81/5 57 00
www.guenter-ruder.de
Heinrich-Hertz-Str. 30 · 77656 OG
ANHÄNGER 750 – 3.500 kg

# Immobilien


**Profitieren auch Sie von einem attraktiven Gewerbestandort in 77746 Schutterwald**

**Wir vermieten in verkehrsgünstiger Lage und guter Infrastruktur:**

**Büroeinheit ca. 50 m²** mit Einbauküche, Parkplätze und Netzwerkinstallation vorhanden

**Helle Büroräumlichkeiten mit ca. 250 m²** in attraktiver Lage, Parkmöglichkeiten und Netzwerkinstallationen, großzügige Raumgestaltung, vielseitig nutzbar für Büro-, Schulungs- oder Praxisräume

**Gewerbehalle 370 m² mit großem Rolltor 4,30 m Höhe,** Hallenhöhe ca. 10 m. Auf Wunsch mit zusätzlichen Lager- und Büroräumen im 1. OG mit ca. 70 m²

**Ca. 155 m² vielseitig nutzbare Räumlichkeiten** z.B. als Büro-, Praxis- oder Seminarräume, teilklimatisiert, Küche, Duschraum/WC-Anlage, PKW-Stellplätze vorhanden

**Büroräumlichkeiten ebenerdig** für Verwaltung oder Praxis. Helle und großzügige Raumzuschnitte zwischen 17 und 30 m² mit Küche, Netzwerkinstallation, Parkmöglichkeiten, **Gesamtfläche ca. 300 m²**

**Freistehende Gewerbeeinheit,** Grundstücksfläche 2.335 m² mit Parkflächen, vielseitig nutzbar als Büro/Verwaltung/Seminarräume, Gesamtgröße **ca. 450 m²**

**2 Tiefgaragenstellplätze,** Offenburg, zentrumsnah, abgeschlossen und abschließbar zu vermieten oder zu verkaufen

**Bei Interesse melden Sie sich einfach bei uns**
**mia casa GmbH & Co. KG**
Burdastraße 6/1 · 77746 Schutterwald
Telefon: 01 76/43 30 56 98 · info@mia-casa-immo.de


# Gastronomie


Täglich Flammenkuchen

**Beckers**
**ALM-STRAUSSE**
Vom 3. April bis 2. Juni geöffnet
Täglich ab 16.00 Uhr, Mo. und Di. Ruhetag, auch an Feiertagen
Almweg 7, Ortenberg, Tel. 0781/32138
www.weingut-becker-ortenberg.com



Zeller Brugg
Fey's Gasthaus-Winstub
Zell-Weierbach/Ortsmitte
Tel. 07 81 / 3 77 00
bestens zu empfehlen!!
zeller-brugg@t-online.de
www.zeller-brugg.de



**Ihr lokaler Werbepartner**
für Handel, Handwerk und Gewerbe.
reiff amtliche nachrichtenblätter.


# Veranstaltungs Tipps


Messe für Technik und Natur
FORST bioenergie live
parallel WILD & FISCH
Messe Offenburg-Ortenau
29. - 31. März
MESSE OFFENBURG
www.forst-live.de



Oberkircher Frühlings-Fest
Sonntag 31. März
Verkaufsoffen 13 - 18 Uhr
Frühlingsmarkt
Trödelmarkt
Genuss & Musik
STADTMARKETING OBERKIRCH


# Stellenmarkt


**Zimmerfrau**
gesucht für
Hotel Rebstock Ohlsbach
feste Arbeitszeiten.
*Telefon 0 78 03/22 98*


# Unterricht


**Nachhilfe Kl. 4 bis zum Abi**
Mathe, Deutsch, Englisch – sehr preiswert.
(gewerblich) 0157 92 34 70 20



Hier könnte **Ihre Anzeige** stehen.

**Geflügelverkauf** Mo., 01.04. und 13.05.19
Ortenberg, alt. Rath. 8.40 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 0 52 44/89 14 · Fax 0 52 44/7 72 47

LebenKrebsLeben
Onkologisches Zentrum Ortenau

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden für den Spitalverein Offenburg sind willkommen.

## Einladung zum Darmkrebsinformationstag des Ortenau Klinikums

**Sa, 30. März 2019, 9–13 Uhr**
**Reithalle Offenburg, Moltkestraße, Offenburg**
**Begrüßung und Moderation:** ***Priv-Doz. Dr. Carsten Schwänen***

**Vorträge:**
**Sind Darmkrebserkrankungen in Zeiten von Darmspiegelungen und Stuhltests überhaupt noch ein Thema?**
***Prof. Dr. Leonhard Mohr,*** *Leiter des Darmkrebszentrums Ortenau, Chefarzt Medizinische Klinik, Gastroenterologie, Endokrinologie, Diabetologie, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim*

**„Lebensretter" Darmspiegelung – unnötige Scham und Angst vor der Untersuchung überwinden – den Charme der Koloskopie entdecken!**
***Dr. Mathias Hofstetter,*** *Ltd. Oberarzt der Klinik für Gastroenterologie, Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl*

**Moderne Darmkrebsoperation: Von der Schlüsselloch-OP hin zum roboterassistierten Verfahren**
***Prof. Dr. Uwe Pohlen,*** *Chefarzt der Klinik für Allgemeinchirurgie, Viszeral- und Gefäßchirurgie mit Darmzentrum, Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl*

**Was kann man bei Lebermetastasen tun?**
***Dr. Werner Lindemann,*** *Chefarzt der Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie mit Darmzentrum und Pankreaskarzinomzentrum, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim*

**Die Bestrahlung bei Enddarmkrebs im Jahr 2019**
***Prof. Dr. Felix Momm,*** *Chefarzt der Klinik für Radio-Onkologie, Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl*

**Unterstützende Chemotherapie – und was jetzt? Wie wird diese durchgeführt? Was gibt es für Nebenwirkungen?**
***Dr. Marianne Müller,*** *Ambulantes Therapiezentrum für Hämatologie und Onkologie, Offenburg*

**Was kann ich selber tun und wie kann die Psychoonkologie mir helfen?**
***Bernd Hug,*** *Diplompsychologe, Psychotherapeut, Psychoonkologe und Supervisor am Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl*

**Behandlung in einem zertifizierten Zentrum – was habe ich als Patient davon?**
***Priv-Doz. Dr. Carsten Schwänen,*** *Leiter des Onkologischen Zentrums Ortenau, Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin am Ortenau Klinikum in Offenburg und Lahr*

**Umfangreiches Rahmenprogramm / Gesundheitscheck / Roboterassistierte OP: Steuern Sie eigenhändig das da Vinci®-System!**

Weitere kostenlose Vorträge und Mitmachangebote der Veranstaltungsreihe Leben Krebs Leben 2019 finden Sie hier:

**www.lebenkrebsleben.de**
**www.onkologisches-zentrum-ortenau.de**

ORTENAU KLINIKUM
Offenburg-Kehl

**Urlaub mit dem Wohnmobil**
Jetzt buchen und noch im März Frühbucherrabatt sichern.
www.wohnmobil-oberkirch.de

**Nasse Wände? Schimmelpilz?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

**ÄPFEL UND BIRNEN – 5 Kilo für 4,80 €**

**Mittwoch auf dem Wochenmarkt**

Armbrusters Hofladele

**Samstag auf dem Bauernmarkt**

Armbruster's Hofladele
Alte Landstr. 6 · 77723 Gengenbach
Tel. 07803 / 3235 · info@hoflaedele.de

Öffnungszeiten Hofladele:
Mo. – Sa. von 8.00 – 19.00 Uhr

Kiefer Glas©

QUALITÄT AUS UNSERER REGION
Duschkabinen, Glasrückwände, Möbel & Türen aus Glas
HÖCHSTE QUALITÄT | INDIVIDUELL | INKLUSIV MONTAGE

**KIEFER GLAS:**
SÜDSTRASSE 2 | 77767 APPENWEIER | 07805 - 96 36-0

**GLASRAUM:** ENGLERSTRASSE 24 | 76275 ETTLINGEN | 07243 35058 50

WWW.KIEFER-GLAS.DE

Glas Raum©

**Starten Sie sicher in den Frühling!**

- **Reparaturen an allen Fabrikaten**
- **Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen**

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2019
ausgewählt vom Autofahrer

CITY AUTO SERVICE
**Inhaber: Patrik End**

Ortenberger Str. 30
77654 Offenburg
Tel. 0781/9555-0
info@cas-end.de

kleinanzeigen.bo.de
Ihr Kleinanzeigenmarkt für die Ortenau

präsentiert

VINTAGE
NACHT
Flohmarkt

VON DER SHABBY CHIC KOMMODE ÜBER OMAS SILBER, BIS HIN ZU MUTTERS SCHLAGHOSE

DO. 4. APR. 18-22h

MIT MUSIK, STREETFOOD UND GETRÄNKEN

FREIRAUM OFFENBURG

KONTAKT FÜR AUSSTELLER: NACHTFLOHMARKT@REIFF.DE
ALLE INFOS UNTER: KLEINANZEIGEN.BO.DE/VINTAGENACHTFLOHMARKT

FREIRAUM OFFENBURG ★ MARLENER STR. 5 ★ 77656 OFFENBURG ★ FREIRAUMOFFENBURG

GEWINNSPIEL

# Heiße Thermen in Bad Füssing

Entspannende Urlaubstage im Thermen-Hotel Rottaler Hof

Entdecken Sie Bad Füssing: Heilende Quellen, herrliche Natur und Erlebnisreichtum! Das Herz Bad Füssings bilden die drei Thermen. 56 Grad warmes Thermalwasser aus 1.000 Metern Tiefe, badewarm gekühlt, macht ein Freiluftbad egal bei welcher Außentemperatur zu einem alle Sinne belebenden Vergnügen.

Die Thermen und die Vielfalt des Freizeit- und Kulturangebots mit über 2.000 Veranstaltungen sind weitere Gründe, warum mehr als 90 Prozent der Besucher in Bad Füssing als Stammgäste wiederkommen. Der Rottaler Hof liegt inmitten von Bad Füssing - zentral, aber dennoch ruhig. Die Therme Eins, der Kurpark sowie die Kurallee mit Kurzentrum sind in weniger als 5 Gehminuten zu erreichen. Warmes Holz, sanfte Farben und eine liebevolle Dekoration kommen im Hotel zum Einsatz und gestalten eine heimelige Atmosphäre.

Der Tag beginnt im Hotel Rottaler Hof mit einem reichhaltigen, abwechslungsreichen Frühstücksbuffet. Frische Semmeln und Brot, Müsli, Joghurts, regionale Wurst- und Käsespezialitäten, Eierspeisen, frisch gebrühter Kaffee und Tee lassen keine Frühstückswünsche unerfüllt. Mit viel Liebe und frischen, ausgesuchten Produkten aus der Region bereitet Ihnen das Küchenteam nicht nur köstliche Gerichte, sondern auch gesunde, und abwechslungsreiche Abendmenüs. Daneben gibt es immer ausgesuchte Besonderheiten, wie wöchentliche Themenabende oder Buffets mit vielen Schmankerln.

Herzstück ist das hauseigene Thermalhallenbad, das täglich mit reinstem Thermal-Mineral-Wasser aus der Ursprungsquelle Bad Füssings, der Therme Eins, versorgt wird. Bei einem Besuch in der Dampfgrotte können Sie durch die ätherischen Öle wieder richtig durchatmen, der Kreislauf wird angeregt und die Haut weich und geschmeidig. Die wohltuende Wärme in der Dampfgrotte regeneriert Körper und Geist. Eine angrenzende, große Liegewiese lädt bei schönem Wetter zum Sonnenbaden ein und lässt Sie die Sorgen des Alltags vergessen.

**Thermen-Hotel Rottaler-Hof**
Tel.: +49 (0)8531 2740
info@rottaler-hof.de
www.rottaler-hof.de

Thermen-Hotel ★★★
Rottaler Hof
Bad Füssing

**Jeden Monat Gewinnchance auf einen Urlaub zu zweit!**

**Gewinnen Sie einen Urlaub zu zweit über 3 Übernachtungen mit Frühstück im Thermen-Hotel Rottaler Hof.**

**Mittelbadische Presse**
ZEITUNGEN DER ORTENAU

LESER PLUS
Gewinnspiel

Stichwort: **Bad Füssing**

Name/Vorname:

Straße/HNr.:

PLZ/Ort:

Tel.:

E-Mail:

☐ Bitte informieren Sie mich per ☐ E-Mail und ☐ Telefon über interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff Verlag KG. Hierzu werden Ihre Daten nur an verbundene Unternehmen der Reiff Verlag KG weitergegeben. Ihre Werbe-Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, z.B. per E-Mail an kundenservice@reiff.de oder durch eine Nachricht an WBZ Media GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg. Ausführliche Datenschutzhinweise finden sie unter www.offenburger-tageblatt.de/datenschutz. Bezüglich Ihrer Bestellung haben Sie ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Widerrufsbelehrung und unsere AGB können Sie unter www.offenburger-tageblatt.de abrufen. DM-AA

Datum / Unterschrift:

**Teilnahme mit Angabe des Stichworts möglich bis 06.04.2019.**

**Per Fax: 0781 504 7409**
**Per E-Mail: gewinnspiele@reiff.de**
**Oder per Postkarte an:**

**Mittelbadische Presse, WBZ Media GmbH, Gewinnspiel/Leser-Service, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg**

**Gewinnspiel AGB**
**Gutschein nicht übertragbar, nicht bar auszahlbar! An- und Abreisekosten gehen zu Lasten des Gewinners. Einlösbar in der Nebensaison. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich informiert und in der Mittelbadischen Presse veröffentlicht, seine Adresse zur Gewinnabwicklung gespeichert. Eine Weitergabe der Teilnehmeradressen findet nicht statt. Mitarbeiter der Mittelbadischen Presse sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Mehrfachteilnahme pro Verlosungstag ist ausgeschlossen. Mehrfacheinsendungen bzw. -anrufe werden nicht gezählt. Postannahmeschluss 06.04.2019.**

NEUER ANSTRICH AUCH FÜR SIE!

» WIR STREICHEN NICHT NUR DIE FASSADE – SONDERN AUCH DIE PREISE!

03. – 07. APRIL

Mi–Fr: 10.00–19.00 Uhr | Sa: 10.00–16.00 Uhr | So: 12.00–17.00 Uhr

Fischer Küchen

**TIPP VON DEN PROFIS:**

Wir können lediglich 20 Termine innerhalb dieses Zeitraumes vergeben. Also seien Sie schlau und sichern Sie sich bereits jetzt 1 von 20 kostenlosen Beratungsterminen im Zeitraum vom 03.–07. April 2019 unter der Bewerbungs-Hotline:

0781 6399050

GRATIS GESCHIRRSPÜLER

GRATIS DAZU BEIM KAUF EINER KÜCHE AB 8.000 €

+

AKTIONS-RABATT BIS ZU 40 %

+

2 JAHRE FESTPREISGARANTIE

**Fischer Küchenatelier** | Heinrich-Hertz-Straße 4 | 77656 Offenburg | 0781 6399050 | info@og-kuechen.de



# SONDERSEITEN
## in den amtlichen Nachrichtenblättern

## Mitarbeiter gesucht?

**Inserieren Sie** am **5. April 2019** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

# Stellenbörse **Gastronomie**

Foto: goodluz / Shutterstock.com

**Anzeigenschluss:**
2. April 2019, 16 Uhr

**Information & Beratung:**
Ihre **zuständigen Mediaberater** oder
**0781 / 504-1456 – anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

**Mittelbadische Presse**
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

# Studenten-Abo

## Für junge Leser in der Ausbildung

## Jetzt bestellen & sparen!

Print-Abo nur **20,20 €** monatlich
Digital-Abo nur **10,10 €** monatlich

**Ja, ich bestelle das**

☐ Print-Abo für nur **20,20 €** monatlich. ☐ Digital-Abo für nur **10,10 €** monatlich.

Vorname / Name

Straße / Nr

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

**SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:**

D E

IBAN Ihre Bankleitzahl Ihre Konto-Nr.

Datum / Unterschrift

✗

Lieferstart _____

**Bitte beachten:** Senden Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen eine aktuelle Ausbildungsbescheinigung zu per E-Mail an: leserservice@reiff.de oder per Post an: Mittelbadische Presse, WBZ Media GmbH, Leserservice, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg.

☐ Ja, ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Reiff Verlag KG / WBZ Media GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, meine Daten erfassen und mich künftig über interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff Verlag KG ☐ per E-Mail und / oder ☐ Telefon informieren wird. Für diesen Zweck werden meine Daten gespeichert, verarbeitet und genutzt.
Vertrauensgarantie: Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit durch Nachricht in Textform an die Reiff Verlag KG, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg oder per E-Mail an kundenservice@reiff.de widerrufen.
Weitere Datenschutzhinweise finden Sie unter www.bo.de/datenschutz. Gerne können Sie sich auch per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten wenden: datenschutz@reiff.de. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht, die Belehrung sowie die AGB können Sie unter www.bo.de/aboagb abrufen.

Dieses Angebot gilt nur, sofern mit der Neubestellung keine Abo-Kündigung gekoppelt ist. Die Unterbrechung oder Verrechnung eines bestehenden Abonnements ist nicht möglich. Eine Kündigung des Abonnements kann in Textform bis zum 15. des laufenden Monats auf den Monatsersten erfolgen. Zugestellt wird die für den Wohnort zutreffende Regionalausgabe.

DM-AA

Preise: Stand 1.1.2019. Änderungen vorbehalten.

Do.: Kalbskopf · Fr.: Skrei-Kabeljau

**Wochenende:**
Spargel / Kalbsrahmschnitzel
Landgasthaus

Löwenzahn-salat

Krone Wild!

**... die Badische Küche**
ORTENBERG, 07 81 / 3 67 11
*Durchgehend warme Küche*
www.krone-ortenberg.de

**Badisch Abo:**
Do. gefüllte Paprikaschote mit Kartoffeln
Fr. panierter Kabeljau mit Kartoffelsalat

***Badische Küche,*** zum Mitnehmen!

**Frischer Spargel!**



**Immer Ihren Vorteil im Blick**
- Bau- und Gewerbefinanzierung
- Bausparen
- Versicherungen
- Immobilien

*Sprechen Sie mit mir – es lohnt sich!*

Gerhard Brüderle
Bankbetriebswirt
Berghaupten
0 78 03/92 76 04

www.der-finanzbetreuer.de


| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 3 | 2 | 8 | 5 | 6 | 1 | 9 | 7 |
| 7 | 6 | 5 | 1 | 9 | 2 | 4 | 3 | 8 |
| 1 | 9 | 8 | 4 | 7 | 3 | 6 | 2 | 5 |
| 6 | 5 | 7 | 9 | 8 | 4 | 3 | 1 | 2 |
| 8 | 2 | 1 | 6 | 3 | 7 | 5 | 4 | 9 |
| 3 | 4 | 9 | 5 | 2 | 1 | 7 | 8 | 6 |
| 5 | 1 | 4 | 2 | 6 | 9 | 8 | 7 | 3 |
| 2 | 7 | 6 | 3 | 1 | 8 | 9 | 5 | 4 |
| 9 | 8 | 3 | 7 | 4 | 5 | 2 | 6 | 1 |

SK
SOZIALSTATION
KINZIGTAL

**Besichtigungstermine jeden Samstag und Sonntag 13 – 15 Uhr !**

SCHLUSS MIT EINSAMKEIT UND LANGEWEILE. ICH ZIEHE IN EINE „WG". WER KOMMT MIT?

Die ambulant **betreute Wohngemeinschaft** in der Seniorenwohnanlage „Feldgarten" in Ohlsbach ist eine **Alternative zum klassischen Pflegeheim.** Die ersten Mitbewohner sind bereits eingezogen.

**Das bietet Ihnen die „Senioren-WG":**
- 12 schicke Einzelzimmer
- Großer gemeinsamer Wohnbereich mit angegliederter Küche
- Rollstuhlgerechte und barrierefreie Bauweise
- Ein Alltagsbegleiter ist rund um die Uhr für die Bewohner da
- Geselligkeit und Kontakte durch die Mitbewohner, aber auch durch die Gäste der „Tagespflege" und dem „betreuten Wohnen"

**Wir beraten Sie gerne über die Finanzierung durch die Pflegekassen:**
Sozialstation Kinzigtal • Auf dem Abtsberg 6 • 77723 Gengenbach
Telefon: (07803) 93 47 - 0 • info@sk-kinzigtal.de • www.sk-kinzigtal.de



**Familie bunt bewegt**

Foto: Hans D. Beyer

**Lebenshilfe**

Die Vereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung

Mitglied werden, Online spenden, Infos:
**www.lebenshilfe.de**

Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg
Fabrikstraße 19, 77746 Schutterwald

**infinitas**
Bestattungen & Trauerbegleitung

Der gute Abschied mit Herz

07 81 - 96 75 75 75

www.infinitas-bestattungen.de



**Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern**

| | | |
|---|---|---|
| 05.04. | Stellenbörse Gastronomie | Anzeigenschluss 02.04. |
| 12.04. | Gut, nah & lecker – Essen in der Region | Anzeigenschluss 09.04. |
| 12.04. | mobil unterwegs – Auto, Motorrad und Fahrrad | Anzeigenschluss 09.04. |
| 18.04. | Altbausanierung | Anzeigenschluss 15.04. |
| 26.04. | Gut versichert – fragen Sie uns | Anzeigenschluss 23.04. |
| 26.04. | Garten – Terasse – Balkon | Anzeigenschluss 23.04. |
| 03.05. | Geschenkideen zum Muttertag | Anzeigenschluss 07.05. |
| 10.05. | wir helfen, wenn´s gekracht hat | Anzeigenschluss 07.05. |

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
**Wir beraten Sie gern.**
**Telefon 07 81 / 504 -1455 · anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

# Top-Bildqualität

## ... für den perfekten Druck in unseren Mitteilungsblättern!

Damit Ihre **gelieferten Bilder** auch im Druck gestochen scharf werden, müssen unbedingt folgende **Hinweise** beachtet werden:

### • Bildauflösung:

Die Qualität eines gedruckten Bildes ist abhängig von der Auflösung. Für ein ideales Druckergebnis des Bildes sollte die **Auflösung** mindestens **300 dpi** bei einer **Bildbreite** von **12 cm** betragen. Bei allen gängigen Bildprogrammen kann die Auflösung des Bildes angezeigt werden.

**Beispiel (Adobe Photoshop)**

Achtung! Auch wenn das Bild auf dem Monitor oder im Internet sehr gut aussieht, reicht die Qualität für einen Offsetdruck oft trotzdem nicht aus. Für die Ansicht auf einem Monitor ist eine Auflösung von nur 72 dpi schon ausreichend.

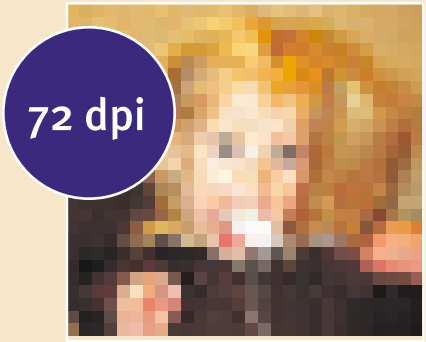
### • Dateiformat:

**Idealerweise** sollten die Bilder als **TIF-, JPG- oder EPS-Datei** gespeichert sein, andere Bildformate wie PNG oder GIF werden in der Regel nur im Internet (72 dpi) verwendet.

***Alle Bilddaten, die in Dokumente (Microsoft Word, PowerPoint etc.) eingefügt worden sind, können leider nicht verwendet werden. Bitte speichern Sie die Bilder als separate Datei ab.***

### • Qualitäts-Beispiel

Sollte die Auflösung unter dem Wert von 200 dpi liegen, so muss mit einer Beeinträchtigung des Druckes gerechnet werden.



**Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen wir Ihnen sehr gerne weiter!**

Reiff Verlag • Telefon: 0781/504-1455 • E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Meißner Toranlagen
Ideen. Tore. Sicherheit.

www.meissner-gmbh.de

**Meißner GmbH Toranlagen**
Robert-Koch-Straße 5
DE-77694 Kehl-Auenheim

Hier finden Sie unsere JOBANGEBOTE

## Diese Berufe bilden wir aus:

Industriekaufmann (m/w/d)

Bürokaufmann (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)

Unter allen anwesenden Personen findet eine Verlosung statt.

Um 12.30 Uhr findet ein Firmenrundgang mit Geschäftsführer Marc Meißner statt.

### Schaut vorbei!

Unsere Azubis möchten euch anhand von praktischen Aufgaben die Berufe näher bringen.

Weitere Infos: ausbildung@meissner-gmbh.de oder 07851 91 61 0

**Jetzt bewerben:** ausbildung@wto.de

Industriemechaniker

Zerspanungsmechaniker

Techn. Produktdesigner

(m/w)

WTO GmbH
Auf der oberen Au 45
D-77797 Ohlsbach
Tel. +49 7803 9392-0
ausbildung@wto.de
www.wto.de

**Ich starte meine Zukunft bei WTO.**
Ausbildung und Karriere

WTO